

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Landkreis Oder-Spree



**Verwaltungsbericht
2022**

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr geht so schnell um und es geschieht so viel. Der vorliegende Verwaltungsbericht für das Jahr 2022 fasst die Aktivitäten der Gemeindeverwaltung zusammen und gibt Interessierten so die Möglichkeit, sich über die Vielfalt der Tätigkeiten und die Arbeitsergebnisse zu informieren.

Das Jahr 2022 war noch geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, allerdings war der Übergang zur Normalität auch schon deutlich zu spüren. Feste und Veranstaltungen konnten wieder weitgehend stattfinden, die Einschränkungen des öffentlichen Lebens wurden Schritt für Schritt weniger.

Als neue Herausforderung kamen 2022 die Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine hinzu. Erfreulicherweise haben zahlreiche Schöneicher Privathaushalte spontan Kriegsflüchtlinge aufgenommen und unterstützt. Auch das Netzwerk „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ weitete seine Aktivitäten wieder aus. Im weiteren Jahresverlauf beschäftigten die Gemeindeverwaltung dann ebenso wie viele Firmen und Haushalte die Themen Energieknappheit, Energiekostensteigerungen und Inflation.

Trotz allem musste das Leben weitergehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie umfangreiche Informationen.

Ralf Steinbrück
Bürgermeister

Veranstaltungen und Ereignisse 2022 (Auswahl)

- 26.01. Online-Infoveranstaltung zum Bebauungsplanverfahren „Weiterführende Schule“
- 27.01. Gedenken und Kranzniederlegung zum Holocaustgedenktag
- 05.03. Musik für den Frieden auf dem Marktplätzchen (privat organisiert)
- 19.03. Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Lehrer-Paul-Bester-Halle
- 25.03. Letzte Corona-Impfung im kommunalen Impfzentrum (alte Lindenschule)
- 26.03. Frühjahrsputz
- 02./03.04. Ostermarkt im Raufutterspeicher
- 06./07.05. Musikfest mit Gästen aus Schwentimental
- 08.05. Gedenken und Kranzniederlegung im Schlosspark zum Tag der Befreiung/Ende des 2. Weltkriegs
- 30.05. Einwohnerversammlung zum Standort der 3. Grundschule
- 02.06. Kommunaler Wirtschaftstag in der Kulturgießerei
- 10.-12.06. Heimatfest
- 02.07. Kinderkonferenz
- 07.08. Fahrt nach Lubniewice
- 26.08. Besuch aus Lubniewice
- 09.09. Kinder- und Familientag im Kleinen Spreewaldpark
- 13.09. Gemeindeforum in der Lehrer-Paul-Bester-Halle
- 29.09. Kulturkonferenz in der Kulturgießerei
- 01.10. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr
- 02.10. Festveranstaltung zu 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Schöneiche in der Lehrer-Paul-Bester-Halle
- 07.10. 25 Jahre Kleiner Spreewaldpark
- 17.11. Schöneicher Mobilitätsabend des Klimabeirats in der Kulturgießerei
- 26./27.11. Weihnachtsmarkt im Raufutterspeicher und in der Kulturgießerei
- 22.12. Weihnachtssingen auf dem Schulhof der Storchenschule

Inhaltsverzeichnis

1. Haupt- und Ordnungsamt, Personalamt

- 1.1 Gemeindevertretung und gemeindliche Ausschüsse
- 1.2 Versicherungen/Unfallmeldungen
- 1.3 Alters- und Ehejubiläen
- 1.4 Partnerschaften
- 1.5 Wahlen und Volksbegehren
- 1.6 Stadtmarketing/Tourismus/Kultur
- 1.7 Elektronische Datenverarbeitung
 - 1.7.1 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 - 1.7.2 Digitalpakt Schule
 - 1.7.3 Onlinezugangsgesetz (OZG) und Dokumentenmanagementsystem (DMS)
- 1.8 Personalwesen
- 1.9 Ordnungswesen und Gewerbe/Wirtschaftsförderung
 - 1.9.1 Gewerbe und Wirtschaftsförderung
 - 1.9.2 Allgemeines Ordnungsrecht
 - 1.9.3 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
 - 1.9.4 Durchsetzung der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg
 - 1.9.5 Feuerwerke
 - 1.9.6 Straßensondernutzung
- 1.10 Friedhofsverwaltung
- 1.11 Freiwillige Feuerwehr
- 1.12 Rechtsangelegenheiten
- 1.13 Bürgerbeteiligung
- 1.14 Archivwesen

2. Amt für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften

- 2.1 Haushalt 2021
- 2.2 Geschäftsbuchhaltung
- 2.3 Kasse
- 2.4 Liegenschaften; Veräußerung, Erwerb
- 2.5 Steuern
 - 2.5.1 Realsteuerhebesätze
 - 2.5.2 Grundsteuer
 - 2.5.3 Gewerbesteuer
 - 2.5.4 Gewerbesteueraufkommen - Plan
 - 2.5.5 Gewerbesteuer - Ist-Aufkommen
 - 2.5.6 Grundsteuer
 - 2.5.7 Zweitwohnsitzsteuer
 - 2.5.8 Hundesteuer
- 2.6 Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen
 - 2.6.1 Mahnung und Einleitung der Zwangsvollstreckung
 - 2.6.2 Zwangsversteigerungen
 - 2.6.3 Insolvenzverfahren

3. Amt für Soziales, Jugend, Bildung, Senioren und Sport

- 3.1 Einwohnermeldeamt
- 3.2 Standesamt
- 3.3 Ausstattung und Bewirtschaftung kommunaler Einrichtungen und Förderprojekte LOS
- 3.4 Schulen und Kindertagesstätten
 - 3.4.1 Kindertagesstätten

- 3.4.2 Schulen
- 3.5 Vereine
- 3.6 Sport
- 3.7 Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZe)
- 3.8 Bibliothek
- 3.9 Seniorenarbeit
- 3.10 Integration
- 3.11 Denkmalschutz und -pflege
- 3.12 Eltern-Kind-Zentrum

4. Amt für Bau- und Wohnungswesen

- 4.1 Bauordnung
- 4.2 Bauleitplanung
 - 4.2.1 Bebauungspläne/Satzungen nach BauGB/BbgBO
 - 4.2.2 Abgeschlossene Verfahren
- 4.3 Kataster/Liegenschaften
- 4.4 Hochbau
 - 4.5 Straßen- und Tiefbau
 - 4.5.1 Straßen- und Wegebaumaßnahmen
 - 4.5.2 Straßenunterhaltung/-verwaltung
 - 4.5.3 Ingenieurbauwerke
 - 4.5.4 Straßenbeleuchtung
 - 4.5.5 Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen, Kostenerstattungen
 - 4.5.6 Anlagen und Maßnahmen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)
- 4.6 Wohnungswesen und Wohnungsverwaltung
 - 4.6.1 Verwaltungsbestände
 - 4.6.2 Kommunaler Wohnungsbestand – ohne Ein- und Zweifamilienhäuser
 - 4.6.3 Anträge auf Bezug von öffentlich geförderten Wohnungen/kommunale Wohnungen
 - 4.6.4 Ausschuss für kommunale Wohnungen
 - 4.6.5 Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften
 - 4.6.6 Ausübung des Benennungs- bzw. Besetzungsrechts für öffentlich geförderte Wohnungen
 - 4.6.7 Mietvertragsabschlüsse
 - 4.6.8 Mieterhöhungen
 - 4.6.9 Kündigungen, Räumungsklagen, Zwangsräumungen
 - 4.6.10 Zahlungsklage
 - 4.6.11 Wohnraum für Flüchtlinge
 - 4.6.12 Zensus, Gebäude und Wohnungszählung 2022
 - 4.6.13 Grundsteuerreform
 - 4.6.14 Darlehen
 - 4.6.15 Betriebs- und Heizkosten
 - 4.6.16 Baumaßnahmen
 - 4.6.16.1 Instandhaltung und Instandsetzung
 - 4.6.16.2 Teilsanierung
 - 4.6.16.3 Sanierung/Neubau
 - 4.6.16.4 Modernisierung
 - 4.6.17 Versicherungen
 - 4.6.18 Baumschnittmaßnahmen/Verkehrssicherung
- 4.7 Gebäudemanagement
- 4.8 Umwelt- und Naturschutz
- 4.9 Geoinformationssystem

1. Haupt- und Ordnungsamt, Personalamt

1.1 Gemeindevertretung und gemeindliche Ausschüsse

Die gemeindlichen Gremien der Gemeinde Schöneiche bei Berlin führten im Jahr 2022 insgesamt 67 Beratungen durch. Die einzelnen Sitzungen gliedern sich wie folgt:

- 13 Gemeindevertretung
- 9 Hauptausschuss
- 9 Ausschuss für Ortsentwicklung
- 8 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
- 7 Ausschuss für Bildung und Soziales
- 9 Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr
- 7 Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften
- 5 Unterausschuss kommunale Wohnungen

Die Gemeindevertretung hat in ihren Sitzungen insgesamt 145 Beschlussvorlagen und Anträge bearbeitet. Davon 117 öffentliche und 28 nichtöffentliche Sitzungsvorlagen. Nach entsprechenden Vorbereitungen durch die Verwaltung und Beratungen in den Fachausschüssen wurden durch die Gemeindevertretung diese fünf Satzungen beschlossen:

- 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung
- 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Obdachlosenunterkunft
- Haushaltssatzung 2023
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 29/22 "Wohngebiet Schillerstraße/Hohes Feld/Leibnizstraße/Fichtestraße"
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 30/22 "Wohngebiet Brandenburgische Straße/Heuweg/Berliner Straße"

Ehrenamtlich Beauftragte

Im Jahr 2022 waren in der Gemeinde folgende ehrenamtliche Beauftragte tätig:

- Beauftragte für Gleichstellung (Jenny Sommer)
- Beauftragte für Menschen mit Behinderung (Josefine Nulle)
- Beauftragter für Denkmalschutz (Siegfried von Rabenau)
- Beauftragter für Grabenschau (Eckart Scheffler)
- Beauftragte für Naturschutz (Gudrun Lübeck)
- Ortschronistin (Regina Flikschuh)

Fachbeiräte

Neben den ehrenamtlichen Beauftragten waren auch die Beiräte und Arbeitsgruppen der Gemeinde im Jahr 2022 aktiv:

- AG Bürgerhaushalt (Vors. Johanna Böhme bis 11/2022, ab 12/2022 Michael Hofmann)
- Fachbeirat „Visionen für Schöneiche“ (Vors. Regine Weigelt-Kirchner)
- Jugendbeirat (Vors. Andreas Schröder/Constantin Koldewey)
- Klimabeirat (Vors. Norbert Rohde)
- Ortschronikfachbeirat (Vors. Christine Große)
- Seniorenbeirat (Vors. Brigitte Klemm-Neumann)

Die Beiräte und Arbeitsgruppen suchen engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die ehrenamtliche Arbeit.

Ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ehrenamtliche Sachkundige Einwohner der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sowie ehrenamtlich Beauftragte und Beiratsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung und/oder Sitzungsgeld für ihre Tätigkeit.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **47.995 Euro für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder** gezahlt. Davon:

- 13.235 € für Sitzungsgelder an Gemeindevertreter, Sachkundige Einwohner und Beiratsmitglieder
- 33.260 € für Aufwandsentschädigungen an Gemeindevertreter und
- 1.500 € für Aufwandsentschädigungen an ehrenamtlich Beauftragte

Das **Amtsblatt** der Gemeinde Schöneiche bei Berlin erschien im Jahr 2022 insgesamt mit 16 Ausgaben.

Es beinhaltet amtliche Bekanntmachungen und sonstige Veröffentlichungen wie Bebauungspläne, Satzungsänderungen, Einladungen zu Gremiensitzungen, Beschlüsse der Gemeindevertretung und Berichte des Bürgermeisters.

Als Service bietet die Verwaltung neben der Auslage der Papierexemplare an verschiedenen Stellen im Ort das Versenden des Amtsblattes über E-Mail als pdf-Datei an. Davon machen insbesondere die Gewerbetreibenden des Ortes aber auch immer mehr Bürgerinnen und Bürger Gebrauch. Weiterhin wird das Amtsblatt auf der Homepage der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Erscheinungstermin veröffentlicht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können über die Homepage der Gemeinde Einsicht in das **Bürgerinformationssystem** nehmen. Es bietet einen umfassenden Überblick über die Arbeit der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse. Das Bürgerinformationssystem beinhaltet einen digitalen Zugang zu unserem Sitzungsdienst mit allen Informationen zu:

- Mandatsträger/innen
- Zusammensetzung der Fraktionen und Ausschüsse
- Sitzungstermine
- Tagesordnungen
- Vorlagen
- Beschlüsse
- Niederschriften

1.2 Versicherungen/Unfallmeldungen

Elf Schäden wurden dem KSA Kommunalen Schadenausgleich zur weiteren Bearbeitung übergeben, die sich wie folgt aufgliedern.

Art des Schadens	Anzahl	Nicht reguliert	reguliert	Offene
Personenschaden	1	1	0	0
Sachschaden	8	5	2	1
Kaskoschaden	2	0	2	0
Gesamt	11	6	4	1

37 Unfallanzeigen wurden bearbeitet und an die Unfallkasse Brandenburg weitergeleitet. Dabei handelte es sich um 20 Schülerunfallmeldungen, 11 Unfallmeldungen aus den Kindertageseinrichtungen und 6 Unfallmeldung von Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

1.3 Alters- und Ehejubiläen

Altersjubiläen

397 Glückwunschkarten wurden 2022 geschrieben, davon wurden 139 zusammen mit einem Blumenstrauß persönlich vom Bürgermeister überreicht. 28 Bürgerinnen und Bürger wurden 90 Jahre alt, 9 wurden 95. Es konnte eine Person den 101. Geburtstag, eine Person den 102. Geburtstag und eine Person sogar den 105. Geburtstag feiern.

	75	80	85	90	95	100	101	102	103	104	105	
Januar	14	13	10	1	1							39
Februar	5	6	7	1	1							20
März	13	15	12	1							1	42
April	9	19	7	2	1							38
Mai	7	9	9	3								28
Juni	12	15	16	3	2							48
Juli	6	12	8	2	1							29
August	14	7	7	1			1		1			31
September	11	8	2	4	2							27
Oktober	12	12	5	1								30
November	6	11	9	4	1							31
Dezember	12	10	7	5								34
Summe	121	137	99	28	9	0	1	0	1	0	1	397

139

Ehejubiläen

69 Glückwunschkarten wurden 2022 für Ehejubiläen geschrieben, davon wurden 43 Karten zusammen mit einem Blumenstrauß persönlich vom Bürgermeister übergeben. 11 Paare konnten auf 65 gemeinsame Ehejahre, zwei Paare sogar auf 70 Ehejahre zurückblicken.

	50	60	65	70	
Januar	2				2
Februar	3	2			5
März	3	8	2		13
April	1	3	2		6
Mai	3	3			6
Juni	1				1
Juli	3	3			6
August	3	1	3		7
September	2	3	1		6
Oktober	4	1			5
November	0	2	1	1	4
Dezember	1	4	2	1	8
Summe	26	30	11	2	69

43

1.4 Partnerschaften

Zum Musikfest im Mai 2022 konnten wir als Gäste Bürgervorsteher Gerd Dieckmann, Bürgermeister Thomas Haß, Volker Sindt, Stadtvertreter und 1. stellv. Bürgermeister, aus unserer Partnergemeinde Schwentental begrüßen.



Anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum besuchte eine polnische Delegation

mit dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter sowie einige Vereine aus Lubniewice (Polen) unsere Gemeinde zum traditionellen Picknick im August. Leider musste das Picknick wegen eines Unwetters ausfallen. Nach der Besichtigung von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde und einem gemeinsamen Mittagessen, wurde kurzerhand alternativ im Rathaus gefeiert.



1.5 Wahlen und Volksbegehren

Das Volksbegehren „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für Sandpisten“ lief seit dem 12. Oktober 2021 und endete zum 11.04.2022. Das Volksbegehren konnte durch Eintragung in die im Rathaus ausliegenden Eintragungslisten unterstützt werden.

Alle Informationen und Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksbegehren finden Sie auf der Seite der Gemeinde unter www.schoeneiche.de/rathaus/buergerbeteiligung.

1.6 Stadtmarketing/Tourismus/Kultur

Werbung und Kommunikation

Die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde wird vor allem durch eine umfassende Pressearbeit geprägt. Zudem werden eigene Informationsmedien herausgegeben:

- das Amtsblatt
- die RathausNachrichten (Erscheinungsweise zum 1.3. / 1.6. / 1.9./ 1.12.; Verteilung an alle Schöneicher Haushalte)
- die Herausgabe des quartalsweise erscheinenden Veranstaltungskalenders wurde zum November 2022 wiederaufgenommen (aufgrund der Coronapandemie war der Kalender ausgesetzt worden)

An Bedeutung gewonnen haben die elektronischen Kommunikationswege, die Homepage der Gemeinde und der Newsletter. Entsprechend zeitnah und intensiv wurden dieses Medien gepflegt, um dem Nutzer bestmögliche aktuelle Informationen bereitzustellen. Die schnelle, sachliche Information stand weiterhin im Vordergrund. Sieben Newsletter wurden an bis zu 1440 Abonnenten versandt.

Weiterhin präsentiert sich die Gemeinde als attraktives Tagesausflugsziel in speziellen touristischen Magazinen wie dem Ferienmagazin und der Gästeinformation Treptow-Köpenick. Printmedien sind aber aufgrund von Kostensteigerungen und der Coronapandemie rückläufig.

Als klassisches Werbemittel ist der Logo-Aufkleber z.B. für Fahrzeuge verfügbar und liegt u.a. dem umfangreichen Informationsmaterial der Neubürgermappe bei. Diese Mappe wurde auch 2022 an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im Einwohnermeldeamt anmelden, ausgegeben.

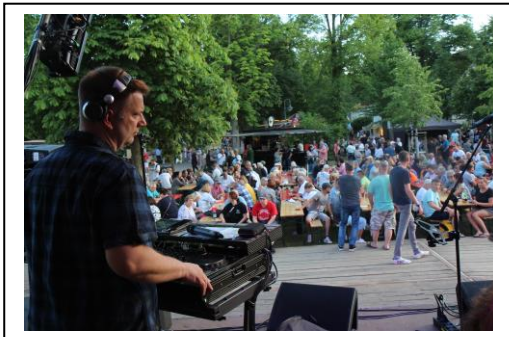
Tourismus und Netzwerk

Schöneiche bei Berlin ist Mitglied im Tourismusverein Seenland Oder-Spree e.V. mit Sitz in Bad Saarow. In Videokonferenzen wurde der Austausch unter den Mitgliedern des Vereins intensiviert und aktuelle Probleme diskutiert.

Der fachliche Austausch mit den Nachbargemeinden Rüdersdorf, Woltersdorf, Erkner und Grünheide wurde in der 2. Jahreshälfte wieder intensiviert und gemeinsame Projektideen entwickelt.

Veranstaltungen und Kultur

Das Musikfest konnte wieder - fast wie gewohnt - stattfinden. Um die Pausenzeiten zwischen den einzelnen Konzerten zu erhöhen und möglichst viel Musik den Künstlern und dem Publikum zu bieten, wurde das Fest auf eineinhalb Tage gestreckt: am Vorabend fanden bereits an zwei Veranstaltungsorten Konzerte statt.



Das Heimatfest konnte wie gewohnt am zwei-

ten Wochenende im Juni stattfinden. Mit einem neuen Marktbetreiber als Partner für die Gemeinde bekam das Fest neue Akzente. Die Organisation des Bühnenprogramms lag nun vollständig in der Hand der Gemeinde. Zudem wurde eine neue Idee ausprobiert: Am Sonntag wurden die Vereinsstände vom Vortag als Stände für einen Trödelmarkt zur Verfügung gestellt.



Schöneicherinnen und Schöneicher konnten hier kostenfrei Trödeln. Die Nachfrage war größer als die Kapazitäten, somit entschied das Los.

Das Picknick wurde für den traditionellen Termin, dem letzten Freitag im August, vorbereitet und organisiert. Wegen eines Unwetters am Abend konnte die Veranstaltung nicht beginnen und wurde schließlich auch abgesagt. Zum Ausgleich musizierten die Künstler/innen des Abends spontan in der Kulturgießerei.

Das Weihnachtssingen wurde aufgrund der Corona-Pandemie als Outdoor-Veranstaltung im Schulhof der Storchenschule geplant und durchgeführt. Auch hier wurde die Veranstaltung wieder sehr gern angenommen und man traf sich zum gemeinsamen Singen.

Entsprechend der jeweils gültigen gesetzlich vorgegebenen Hygieneregeln fanden Konzerte und Veranstaltungen in der ehemaligen Schlosskirche und in der Kulturgießerei statt.

Im Herbst fand eine erste Kulturkonferenz statt. Mit externer Moderation waren insbesondere die Aktiven der Schöneicher Kulturlandschaft angesprochen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer Bestandsanalyse wurden gemeinsam Stärken und Schwächen diskutiert, Wünsche ausgesprochen und Ideen für eine gemeinsame Weiterentwicklung der Kultur überlegt. In einer weiterführenden zweiten Konferenz sollen die Themen noch vertieft werden.

1.7 Elektronische Datenverarbeitung

1.7.1 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Im Jahr 2022 stand die Konsolidierung der bestehenden Technik (Netzwerk, Server, PCs und Laptops) im Vordergrund. Hier wurde vor allem im Bereich der Netzwerke unter dem Aspekt der IT-Sicherheit die weitere Trennung von (Daten)-Netzen durchgeführt.

In einigen Außenstellen wurde die elektronische Zeiterfassung eingeführt. Die dafür notwendigen Terminals

sind über die bestehende Vernetzung an das zentrale System im Rathaus angebunden.

Durch Umstellungen bei einem Telefonanbieter der Gemeinde musste in einem Großteil der Außenstellen und in anderen gemeindeeigenen Objekten wie dem Heimathaus, dem Sportplatz und dem Raufutterspeicher der Wechsel der Telefonanschlüsse auf VoIP vollzogen werden. Die Arbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Auch die Telefonanlage im Rathaus wurde in Richtung VoIP ertüchtigt und die Telefonie der Kultourkate in das Telefonnetz des Rathauses integriert.

Mit Blick auf den deutlich spürbaren Fachkräftemangel wird vor allem im Bereich der EDV die Bindung des bestehenden Personals und die Möglichkeit selbst auszubilden (Verwaltungsinformatiker) stärker fokussiert.

1.7.2 Digitalpakt Schule

Im Rahmen der Förderung über den Digitalpakt Schule konnte für die Arbeiten in der Grundschule 1 und 2 eine 20 Stunden-Stelle geschaffen und kurzfristig mit einem Mitarbeiter besetzt werden.

Der Ausbau der (Netzwerk-)Infrastruktur in der Grundschule 1 kam gut voran und wird voraussichtlich im 1. Quartal 2023 abgeschlossen sein.

1.7.3 Onlinezugangsgesetz (OZG) und Dokumentenmanagementsystem(DMS)

Mit Blick auf die Umsetzung des OZG wurden weitere Anstrengungen unternommen. So ist die Gemeinde nun im Bus-BB vertreten, eine der Voraussetzungen, perspektivisch Leistungen digital über ein Online-Rathaus anzubieten.

1.8 Personalwesen

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stellte für das Haushaltsjahr 2022 insgesamt **127,1063 Vollzeiteinheiten** (40 Stunden wöchentlich) als Arbeitsplätze für die Kernverwaltung und die kommunalen Einrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen, Baubetriebshof, Kinder- und Jugendzentrum, Eltern-Kind-Zentrum, Grundschule I und Grundschule II, Bibliothek, Feuerwehr) im Stellenplan ein (ohne Wahlbeamten).

Im Beschäftigungsverhältnis standen insgesamt **150 Mitarbeiter/innen** (ohne Auszubildende und Wahlbeamten):

- **1** Wahlbeamter
- **150** tariflich Beschäftigte (einschließlich geringfügig Beschäftigte)
- **2** Auszubildende (Stichtag **31.12.2020**)

Von den **150** tariflich Beschäftigten (ohne Auszubildende und Wahlbeamten) waren:

- **53** (35,33 %) Mitarbeiter/innen in **Vollzeit**
(39,5 Stunden regelmäßige durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit)
- **97** (64,66 %) Mitarbeiter/innen in **Teilzeit**
(weniger als 39,5 Stunden regelmäßige durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit)

Es befanden sich im Jahr 2022 (Stichtag 31.12.2022) **zwei Auszubildende** in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten Kommunalverwaltung. Es befanden sich im Jahr 2022 (01.01.2022 – 31.12.2022) eine Beschäftigte im Mutterschutz und Elternzeit, drei Beschäftigte in Elternzeit und eine Beschäftigte in Eltern-Teilzeit.

Die Beschäftigten der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sind folgendermaßen nach **Geschlechtern** verteilt:
(Stichtag 31.12. 2022)

Kernverwaltung	männliche Personen	weibliche Personen	insgesamt
Wahlbeamter	1	0	1
Tariflich Beschäftigte	15	49	64
Auszubildende	0	2	2
Gesamt	16	51	67

Einrichtungen	männliche Personen	weibliche Personen	insgesamt
Tariflich Beschäftigte	38	48	86
Gesamt	38	48	86

Kernverwaltung + Einrichtungen	männliche Personen	Prozentualer Anteil	weibliche Personen	Prozentualer Anteil
Wahlbeamte	1	100 %	0	0 %
Tarifl. Beschäftigte	53	35,33 %	97	64,66 %
Auszubildende	0	0 %	2	100 %
Gesamt	54	35,29 %	99	67,71 %

Die **Altersstruktur** der Beschäftigten der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (Kernverwaltung+ Einrichtungen) setzte sich folgendermaßen zusammen (Stichtag 31.12. 2022):

Altersstruktur in Jahren	bis 18	19-28	29-38	39-48	49-58	ab 59	alle
Wahlbeamter				1			1
Tariflich Beschäftigte		19	26	41	47	17	150
Auszubildende	0	2					2
SUMME	0	21	26	42	47	17	153

2022 erfolgten insgesamt **28 Neueinstellungen** (Stichtag 31.12. 2022).

Die **Einstellungen** erfolgten in den Bereichen:

Verwaltung	12
Ausbildung	1
Kindertagesstätten	7
Baubetriebshof	8
SUMME	28

Gründe für die Einstellungen waren z.B.: Ersatz für ausgeschiedene Mitarbeiter/innen, Elternzeitvertretungen und Krankheitsvertretungen.

2022 sind **23 Beschäftigte** aus dem Arbeitsverhältnis **ausgeschieden** (Stichtag 31.12. 2022).

Die Gründe dafür waren folgende:

Befristete Arbeitsverträge mit Sachgrund	3
Im gegenseitigen Einvernehmen	6
Kündigung durch Arbeitnehmer	6
Kündigung durch Arbeitgeber	3
Ruhestand	4
Ableben einer/s Beschäftigten	1
Insgesamt	23

Für kostenpflichtige Weiterbildungsveranstaltungen der Beschäftigten der Gemeinde wurden im Jahr 2022 45.559,52 Euro aufgewendet.

1.9 Ordnungswesen und Gewerbe/Wirtschaftsförderung

1.9.1 Gewerbe und Wirtschaftsförderung

Die **Gewerbeentwicklung** in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sieht statistisch wie folgt aus:

Jahr	Anmeldungen	Ummeldung	Abmeldungen	Gewerbemeldungen gesamt
In 2021	123	73	123	319
in 2022	120	69	131	320

Abmeldegründe vom 01.01.2022 - 31.12.2022

Vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes:	76
Verlegung in einen anderen Meldebezirk:	24
Gründe nach Umwandlungsgesetz (Verschmelzung, Spaltung):	1
Wechsel der Rechtsform:	1
Erbfolge/Verkauf/Verpachtung eines Betriebes:	6

Abmeldeursachen vom 01.01.2022 - 31.12.2022 soweit angegeben:

Keine Angaben:	33
unzureichende Rentabilität/wirtschaftliche Schwierigkeiten:	3
persönliche/familiäre Gründe:	35
Betrieb nie ausgeübt:	1
Verlegung in anderen Meldebezirk:	21
Verkauf/Verpachtung:	6
Sonstiges:	9

Es bestehen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Stand 31.12.2022 folgende Betriebsarten:

Aktive Gewerbe	Aktive zum 31.12.2022
Industrie	19
Handwerk	236
Handel	174
Sonstiges	863

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es per 31.12.2022 **1292 aktive Betriebsstätten/ Gewerbetreibende** (Dopplung bei mehreren Betriebsstätten). Zur Verteilung der Geschlechter: Männlich-932 und Weiblich-353. Von den gesamten und aktiven Gewerbetreibenden sind 942 Einzelunternehmer/innen, die restlichen sind juristische Personen, Personengesellschaften und eingetragene Einzelunternehmer/innen.

Bisher wurden 3489 Personen im Register erfasst, das sind Gewerbetreibende sowie Angestellte im Bewachungsgewerbe, die in Schöneiche bei Berlin ihren Wohnort haben.

Von den erfassten Personen besitzen 728 die deutsche Staatsbürgerschaft. Von den ausländischen Staatsbürgerschaften sind die häufigsten drei aus Polen, Russische Föderation und Vietnam.

Es wurden 7 Maklerlaubnisse, 9 Finanzanlagenvermittlererlaubnisse, 8 Erlaubnisse zur Immobiliendarlehensvermittlung und 3 Reisegewerbekarten bearbeitet.

Es wurden 20 Anzeigen eines vorübergehenden Gaststättengewerbes angezeigt.

Es wurden 190 Auskünfte (Jan-Dez) über Gewerbe erteilt, davon 14 Negativauskünfte.

In 2022 befanden sich **5 Gewerbeuntersagungsverfahren** in Bearbeitung. In der Beobachtungsphase befinden sich derzeit 4 Verfahren, d.h. es kann voraussichtlich eingestellt werden und die restlichen befinden sich in der laufenden Prüfung wegen Erstellung von Sanierungskonzepten bzw. Prüfung von Insolvenzverfahren.

Über das Binnenmarkt-Informationssystem IMI (Internal Market Information System) gab es 2022 keine Anfrage.

Wirtschaftsförderung

In Fragen zur Wirtschaftsförderung wurden Informationen zu den besonderen Fördermöglichkeiten soweit möglich bereitgestellt.

Anfragen und Probleme zu den rechtlichen Varianten wurden bezüglich der Corona-Auswirkungen in einem gemeinsamem Informationsaustausch geklärt.

Bei Standortanfragen wurden die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt.

1.9.2 Allgemeines Ordnungsrecht

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 74 säumige Bürger durch Anschreiben an ihre Anliegerpflichten bzw. Straßenreinigungspflichten und an die Einhaltung des Brandenburgischen Straßengesetzes erinnert. Überwiegend wurde den einzelnen Aufforderungen Folge geleistet. Es mussten zwei Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Es wurden 6 Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich der Allgemeinen Ordnungsangelegenheiten (bspw. Ordnungsbehördliche Verordnung – illegale Entsorgungen) und 4 Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich des Immissionsschutzes eingeleitet.

Obdachlosigkeit

Im Jahr 2022 wurde eine weibliche Erwachsene in die Obdachlosenunterkunft in der Parkstraße eingewiesen. Es bestanden weitere Sachverhalte, hier konnte die Obdachlosigkeit jedoch mit anderen Mitteln abgewehrt werden. Derzeit halten sich fünf Personen in der Obdachlosenunterkunft auf.

Zwangsräumungen

2022 wurde keine Zwangsräumung durch das Amtsgericht angesetzt und durchgeführt.

Sicherung der ehemaligen Mülldeponie

Im Jahr 2022 wurde eine Beprobung durchgeführt. Die nächste Beprobung findet im Herbst 2024 statt.

Veranstaltungs- und Ausnahmegenehmigungen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 43 Veranstaltungs- bzw. Ausnahmegenehmigungen erteilt. Davon waren 40 gebührenpflichtig. Die Einnahmen hierfür betrugen insgesamt 2.800,00 Euro.

Einweisung von Sucht- und Geisteskranken

Im Berichtsjahr mussten keine Einweisungen von Sucht- und Geisteskranken durchgeführt werden.

Ordnungsbehördliche Bestattungen

Im Jahr 2022 mussten zwei ordnungsbehördliche Bestattungen vorgenommen werden.

Stand Internetportal „Maerker Brandenburg“

Der Bürgerservice „Maerker“ wird seit 2012 in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin angeboten, um die Verwaltung auf drohende oder bereits eingetretene Probleme hinsichtlich der Sicherheit und Ordnung aufmerksam zu machen.

Meldungen gesamt:	113
Abfall/Müll	20
Geruch-/Lärmbelästigung	3
Öffentliches Grün/Spielplätze	16
Straßen und Wege	40
Straßenlaternen	32
Tiere/Ungeziefer	1
Vandalismus	1

Strafanzeigen durch die Gemeinde Schöneiche

Im Berichtsjahr wurden durch die Gemeinde Schöneiche insgesamt 34 Strafanzeigen erstattet. Gründe hierfür sind u. a.: Vandalismus/Sachbeschädigung an und in öffentlichen Einrichtungen und/oder Parks, Diebstähle, Verwendung verfassungswidriger Symbole etc.

1.9.3 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Erfasste Verfahren gesamt:	606
Verwarnungen ohne Erhebung eines Verwarngeldes:	7
Halterhaftungen:	100
Einstellungen:	23
Bußgelder:	35
Abgabe ans Amtsgericht:	0
Abgabe an die Staatsanwaltschaft:	1
Mahnverfahren:	61
Abgabe an Kasse:	59

Im Berichtsjahr 2022 wurden durch das Ordnungsamt im Rahmen der Außendiensttätigkeit insgesamt 606 Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr) geahndet. Davon wurden 7 Verwarnungen ohne die Erhebung eines Verwarngeldes erteilt. Nach erfolgtem Vorverfahren (Anhörung des Betroffenen) und Nichtzahlung des Verwarngeldes wurden in 110 laufenden Verfahren die Halter in die Halterhaftung genommen. Nach erfolgtem Mahn- und Vollstreckungsverfahren wurde bei 5 Verfahren in 2021 durch Feststellung der Uneinbringlichkeit oder Unverhältnismäßigkeit die Forderung eingestellt. Im Berichtsjahr 2022 wurden 35 Bußgelder im Bereich der Verkehrsüberwachung erlassen. Von insgesamt 606 Verwarnungen wurden 59 Verfahren nach nicht fristgemäßer Zahlung (Kosten- oder Bußgeldbescheide, welche nicht zur gerichtlichen Entscheidung abgegeben wurden) an die Kasse zur Vollstreckung abgegeben.

Haushaltsansatz:	8.000,00 €
Bisherige Anordnungen:	9.545,00 €
Einnahmen Ist:	8.280,00 €

Der Haushaltsansatz für das Berichtsjahr 2022 lag bei 8.000,00 €. Nach Prüfung wurden im Berichtsjahr 2022 allein im Bereich der Verkehrsüberwachung 9.454,00 € ins Soll gestellt. Davon sind 8.280,00 € eingenommen worden.

Die Schwerpunkte im Berichtsjahr 2022 lagen nach Auswertung der Statistik „Verfahren pro Tatort“ in folgenden Bereichen:

Wohngebiet „Hohenberge“	203
Stegeweg	60
Dorfau	47

Die im Berichtsjahr 2022 am häufigsten festgestellten Parkvergehen wurden mithilfe der Statistik „Verfahren pro Tatbestand“ ausgewertet.

„Sie parkten in einem verkehrsberuhigten Bereich außerhalb der gekennzeichneten Flächen“ (193)

„Sie parkten im absoluten Haltverbot (Zeichen 283)“ (45)

„Sie hielten oder parkten nicht am rechten Fahrbahnrand“ (72)

1.9.4 Durchsetzung der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg

Hundeabmeldungen im Ordnungsamt 2022:	42
Hundeabmeldungen im Ordnungsamt 2022:	68
Hinweisschreiben bezüglich Anzeigepflicht:	12

1.9.5 Feuerwerke

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für das Abbrennen von Feuerwerken

Eingang Anträge:	2
Genehmigt:	2
Abgelehnt:	0

Zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Berichtsjahr 2022 lässt sich abschließend sagen, dass zwei Anträge bei der Gemeinde Schöneiche bei Berlin eingegangen sind. Davon wurden alle Anträge nach Prüfung genehmigt.

1.9.6 Straßensondernutzung

Der Gebrauch der öffentlichen Straße ist jedermann im Rahmen der Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

Die Benutzung der Straße über den Gemeingebrauch hinaus ist Sondernutzung. Sie bedarf der Erlaubnis des Straßenbaulastträgers gemäß der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

-Sondernutzungssatzung- i. V. m. Brandenburgisches Straßengesetz.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 287 Vorgänge zur Sondernutzung von öffentlichen Straßen bearbeitet.

Vorgänge	
Erlaubnisse mit Gebühr	223
Erlaubnisse ohne Gebühr (gemeinnützig)	48
Verwarn- u. Bußgelder	16
Gesamt	287
Einnahmen Gebühren	53.663,38 €
Einnahmen Verwarn- u. Bußgelder	2.137,00 €
gesamt	55.800,38 €

Tabellarischer Überblick Vorgänge

<u>Vorgänge</u>	gebührenpflichtig	ohne Gebühren davon	Bauanzeigen	gemeinnützige Zwecke	Ordnungswidrigkeiten	gesamt
2019	200	157	55	106	17	378
2020	230	101	44	57	8	339
2021	235	52	18	34	14	301
2022	223	48	0	48	16	287

Umsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen:

Heuweg/ Forststraße

Einrichtung zweier Sackgassen durch Errichten einer Sperre mit Z 357-50 (für Radverkehr und Fußgänger durchlässige Sackgasse) Z 600 (Absperrschranken) bzw. 600-60 Sperrpfosten

Begründung:

Beide Straßen sind unbefestigt und weisen nicht unerhebliche Schäden auf. Die Straßenabschnitte werden zunehmend als Umgehungsstraße genutzt, wodurch eine erhebliche Staub- und Lärmbelästigung entsteht. Trotz der bereits aufgestellten Hinweisschilder auf starke Staubentwicklung, wird die Geschwindigkeit in den trockenen Monaten nicht angepasst.

Durch die Sperrung und Schaffung zweier Sackgassen soll die Lebensqualität der Anwohner erhöht werden.

Fichtestraße

Aufstellung Zeichen 286-10; -20; -30 (eingeschränktes Halteverbot Anfang; Ende; Mitte) mit Zusatzzeichen 1060-31 (auch auf dem Seitenstreifen).

Begründung:

Aufgrund des hohen Parkdrucks durch die Kunden des italienischen Restaurants (Schöneicher Straße 70A) wird seit Jahren nicht parallel zur Fahrbahn der Fichtestraße vor dem Restaurant geparkt, sondern senkrecht. Dies führt dazu, dass insbesondere Rettungskräfte die Straße nicht passieren können.

Jägerstraße zwischen Amselhain und Kalkberger Straße

Errichten einer beidseitigen eingeschränkten Halteverbotsstrecke mit Zeichen 286-10; -20 und Zusatzzeichen 1010-56.

Begründung:

Im Rahmen eines Ortstermins der Verkehrsunfallkommission des Landkreises Oder-Spree wurde festgestellt, dass zur Erhöhung der Sicherheit sowie zur Erleichterung des fließenden Verkehrs für den oben genannten Bereich ein beidseitiges eingeschränktes Halteverbot erforderlich ist.

1.10 Friedhofsverwaltung

Im Jahr 2022 fanden auf dem Friedhof Friedensau in Schöneiche bei Berlin 137 Beerdigungen statt.

Dabei handelt es sich um 16 Erdbestattungen und 121 Urnenbeisetzungen.

Davon wurden 1 Sarg und 65 Urnen anonym beigesetzt, 40 Urnen fanden dabei auf der neuen naturnahen Urnengemeinschaftsgrabstätte mit und ohne Namensnennung ihre letzte Ruhestätte.

Die Nutzung der Trauerhalle wurde 84 Mal gewünscht.

Es wurden 40 Anträge zur Errichtung oder Veränderung eines Grabmales bearbeitet.

Am 07.10.2022 wurde die gesetzlich vorgeschriebene Standfestigkeitskontrolle von einer Fachfirma durchgeführt.

Von 702 geprüften Grabmälern wurden 690 (98,29%) als standsicher eingestuft, 12 Grabmäler (1,71%) hingegen als fehlerhaft.

Auf Brandenburger Friedhöfen sind im Durchschnitt 30% der Grabmale nicht standsicher.

1.11 Freiwillige Feuerwehr

Einsatztätigkeit

- 41 Brände (+33 zu 2021)
- 199 Technische Hilfeleistungen (+56)
- 4 Fehlalarmierungen (+/- 0)
- 110 First Responder Einsätze (-5)

Insgesamt gab es 354 Einsätze / 4.164 Einsatzstunden - so viele Einsätze wie noch nie in der 120jährigen Geschichte der Schöneicher Feuerwehr.

Neben den normalen Einsätzen wie zum Beispiel kleinere Brände, Ölspuren, Verkehrsunfälle mit und ohne Verletzte, Türnotöffnungen, First Responder-Einsätze über das ganze Jahr verteilt, gab es auch einige besondere Einsätze in 2022.

Vom 17.-25. Februar 2022 gab es 4 Sturmtiefs, 2 davon Orkantiefs. Insgesamt mussten in diesen Tagen 110 Einsatzlagen abgearbeitet werden. Es drohten viele Bäume umzustürzen, wobei auch umgestürzte Bäume auf Häusern und auf Autos gemeldet und entfernt wurden.

Anfang März gab es ein „Gefahrguteinsatz-Groß/Massenanfall von Verletzten“ in Schöneiche mit einem Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungskräften. In der Gemeinschaftsunterkunft in der Friedrichshagener Straße kam es bei einer größeren Anzahl von Personen zu unerklärlichen Hustenanfällen, nachdem es in einem Wohnbereich begann, übel zu riechen. Der Massenfall von Verletzten bestätigte sich zum Glück nicht, die Hustenanfälle der Bewohner/innen ließen in kurzer Zeit nach. Nach langer intensiver Suche durch die Gefahrstoffeinheit des Landkreises Oder-Spree konnte dann ein Essigreiniger als vermutliche Ursache ausfindig gemacht werden.

Die Trockenheit der letzten Jahre hatte sich auch 2022 fortgesetzt. Es gab große Waldbrände in Brandenburg. So ging es für die Schöneicher Feuerwehr am 19.06., am 25.06. und am 05.07. zur Löschung von Waldbränden nach Beelitz, Mühlberg und in die Lieberoser Heide, teilweise mit bis zu 35 Einsatzstunden.

In Schöneiche gab es keine Waldbrände, dafür wurden seit April 2022 in Woltersdorf bzw. in den Berliner Forsten Waldbrände registriert. Bei 11 Waldbränden unterstützte die Feuerwehr Woltersdorf. Neben den Waldbränden brannten ab September auch leerstehende und bewohnte Bungalows, PKWs und Gebäude auf Firmengrundstücken in Woltersdorf. Die Polizei ermittelte schnell einen Brandstifter. E

Am 26.08.2023 gegen 18:00 Uhr übersah ein PKW-Fahrer auf der Kalkberger Straße die herannahende Straßenbahn und befuhr eine Einfahrt. Dabei kollidierte der PKW mit der Tram, wurde gegen einen Strommast und einen Baum geschleudert. Leider kam für beide PKW-Insassen jede Hilfe zu spät, sie verstarben noch am Unfallort. Die Straßenbahn befand sich bei diesem Unfall auf dem Weg ins Depot und hatte somit keine Fahrgäste. Parallel zu diesem Einsatz entgleiste in Rüdersdorf eine Straßenbahn. Hier wurde die Straßenbahn, gemeinsam mit der Rüdersdorfer Feuerwehr, wieder eingeleist.

Am 24.09. hatte die Schöneicher Feuerwehr einen Einsatz in der Grundschule 2. Vor Ort zeigte sich ein Bild der Verwüstung. Neben Rauch und Flammen aus den Kellerfenstern, war der Schulhof übersät mit Trümmerteilen der Eingangstür. Nach den Löscharbeiten, die nur den Kellerbereich betrafen, zeigte sich, dass es zu einer schweren Explosion gekommen sein musste. Neben der herausgesprengten Brandschutztür im Keller, wurde durch die Explosion auch die hintere Eingangstür herausgerissen. Ebenso hatte die Druckwelle eine Fensterfront auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite herausgedrückt. Nach den Löscharbeiten wurde durch die Feuerwehr der Einsatzort für die späteren Ermittlungsarbeiten gesichert.

Im November brannte eine Kehrmaschine. Neben dem Brand der Kehrmaschine wurde dann aber auch festgestellt, dass diese, bevor sie Feuer fing, eine ca. 3 km lange Ölspur durch die Gemeinde verteilt hatte. Durch die Schöneicher Feuerwehr erfolgte die Brandbekämpfung. Die Beseitigung der Ölspur übernahm die Woltersdorfer Feuerwehr.

Mehrere Einsätze beschäftigten die Feuerwehr von Mitte November bis zum 23.12.2023. Dreimal derselbe Einsatzort - zweimal zur Amtshilfe für die Polizei zur Türnotöffnung, der dritte Einsatz nur für die First Responder-Gruppe. Bei der Einsatzstelle ging es immer wieder um eine Person. Ein junger Mann ist durch sein Verhalten auffällig geworden. Die Türnotöffnungen für die Polizei sollten dazu dienen, ihn nicht ganz freiwillig zu ärztlichen Untersuchungen über seinen Zustand zu bringen.

Am 23.12. wurden die First Responder zur Oma des jungen Mannes gerufen, die nebenan wohnte. Tätig werden musste die Feuerwehr nicht mehr. Durch die First Responder wurde die Frau tot, mit mehreren Messerstichen, aufgefunden.

Weitere Aktivitäten der Feuerwehr

Der Corona-Pandemie geschuldet erfolgte weiterhin eine Betreuung des Impfzentrums in der Lindenschule durch die Feuerwehr. Da das Interesse und die Impfwilligkeit immer mehr nachließen, wurde am 25.03.2022 letztmalig geimpft. Nach fast 14.000 Impfungen innerhalb von elf Monaten wurde der engagierte Einsatz aller Beteiligten beendet.

Am 24. Februar 2022 begann der Krieg in der Ukraine. Infolgedessen erreichte die Feuerwehr am 27.02.2022 in ein Hilferuf aus Rüdersdorf. Die Rüdersdorfer Feuerwehr, die eine Partnerfeuerwehr in Polen hat, hatte ihrerseits einen Hilferuf erhalten. Die polnischen Feuerwehren hatten vor, Feuerwehrinsatzbekleidung in die Ukraine zu bringen. Durch die Feuerwehr wurden ausgesonderte Jacken, Hosen und Stiefel zusammengetragen und nach Rüdersdorf gebracht, um diese nach Polen zu bringen. Aus dieser ersten kleinen Hilfe entstand die Hilfsaktion „Retter helfen Rettern“. Innerhalb einer Woche wurden 17 LKW-Ladungen Hilfsgüter für Feuerwehren zusammengetragen und in die Nähe der ukrainischen Grenze transportiert. Bereits vier Wochen später ging es dann nochmals mit 13 LKW-Ladungen Richtung Ukraine.

Aber auch an der Spendenaktion in Schöneiche für die ukrainischen Flüchtlinge, die in unserer Partnergemeinde Lubniewice untergebracht wurden, beteiligte sich die Feuerwehr.

120 Jahre Feuerwehr Schöneiche

Im Jahr 2022 wurde ein Jubiläum gefeiert – 120 Jahre Schöneicher Feuerwehr. Bereits zum Heimatfest präsentierte sich die Feuerwehr im Rahmen des Jubiläums mit ihrer Technik.

Am 1. Oktober 2022 fand der Tag der offenen Tür mit Vorführungen und Technikschaus und am 2. Oktober 2022 fand der offizielle Festakt mit knapp 200 Gästen statt. Im Rahmen des Festaktes erfolgten die Beförderungen und Ehrungen der Kameradinnen und Kameraden.

Ausbildung und Technik

Die Ausbildung gestaltete sich Anfang des Jahres Corona-bedingt noch schwierig, wurde aber im Frühjahr wieder regelmäßig durchgeführt. Nach vielen Verzögerungen wurden Mitte des Jahres zwei neue Löschfahrzeuge beauftragt. Zwei über 20 Jahre alte Fahrzeuge können nach Lieferung ersetzt werden.

Personal

Die Einsatzabteilung bestand Ende 2022 aus 56 Kameradinnen und Kameraden.

Die Tageseinsatzbereitschaft bleibt weiterhin ein ungelöstes Problem.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bestand am 31.12.2022 aus 35 Mitgliedern.

Zu den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr gehörten neben der Unterstützung zur 120-Jahr-Feier der Feuerwehr die Teilnahme am großen, überregionalen Jugendfeuerwehrlager und eine Fahrt nach Rügen.

1.12 Rechtsangelegenheiten

Mit Abschluss des Jahres 2022 waren insgesamt sieben verwaltungsgerichtliche Verfahren anhängig. Das älteste offene Verfahren stammt aus dem Jahr 2016 und richtet sich gegen die Erteilung einer Baugenehmigung (Zweite-Reihe-Bebauung).

Hinzugekommen sind im Jahr 2022 zwei neue verwaltungsgerichtliche Verfahren, von welchem sich ein Verfahren durch Antragsrücknahme bereits erledigt hat.

Arbeitsschwerpunkte 2022 waren darüber hinaus Rechtsberatung, Rechtsgestaltung und Vertragsverhandlungen der Fachämter. Im Vordergrund standen die Mitwirkung beim Erlass örtlicher Rechtsvorschriften und vergaberechtliche Prüfungen.



1.13 Bürgerbeteiligung

Einwohner-ver-sammlung	Anlieger-ver-sammlung	sonst.	Datum	Veranstaltung/Aktion	Bürger-beteili-gung
		X	04.01.2022	Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 6 EbetS: B-Plan 27/22 „Wohngebiet Leipziger Straße“	44
X			26.01.2022	Online-Informationsveranstaltung zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Weiterführende Schule Wittstockstraße/ Woltersdorfer Straße“	65
		X	20.05.2022	Schriftliche Einwohnerbefragung Standort 3. Grundschule	11.300
X			30.05.2022	Einwohnerversammlung zum Thema „Dritter Grundschulstandort“	35
		X	02.07.2022	Kinderkonferenz	25
		X	23.08.2022	Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 6 EbetS: B-Plan 29/22 „Wohngebiet Schillerstraße/Hohes Feld/Leibnizstraße/Fichtestraße“	53
		X	01.09. – 30.09.2022	Abstimmung zum Bürgerhaushalt - Briefwahl und Internetabstimmung (600 Bürger angeschrieben, Rücklauf 228 und Teilnehmer Internetvotierung 128)	356
		X	13.09.2022	Gemeindeforum	54
		X	10.10.2022	Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 6 EbetS: B-Plan 30/22 „Wohngebiet Brandenburgische Str./Heuweg/Berliner Straße“	27
		X	17.11.2022	Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 6 EbetS: geplante 2. Änderung des Bebauungsplans 2/90 „Wohngebiet Stegeweg“, Teilfläche östlich der 1. Änderung	78
		X	17.11.2022	Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 6 EbetS /Planung einer dritten Grundschule/Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans im Bereich Triftweg/Friedrich-Ebert-Straße/Krummenseestraße	112

Gemäß der Einwohnerbeteiligungssatzung (EbetS) werden Einwohnerfragestunden in allen Fachausschüssen und in der Gemeindevertretung angeboten. Die Einwohnerfragestunde bietet den Einwohnern die Möglichkeit, sich mit Fragen, Vorschlägen oder Anregungen direkt an die Gemeindevertretung zu wenden. Auch im Jahr 2022 wurde diese Möglichkeit, je nach Aktualität der Themen, von Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Die Termine der Ausschuss- und Gemeindevertretungssitzungen werden u. a. im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde unter www.schoeneiche.de und im Amtsblatt veröffentlicht.

1.14 Archivwesen

Bestand

Mit Stand vom 31.12.2022 befanden sich rund 80 laufende Meter (lfm) Akten im Gemeindearchiv, darunter auch etwa 7 lfm Archivgut, welches bis 2017 im Kreisarchiv des Landkreises Oder-Spree verwahrt worden ist sowie ca. 2 lfm Bestand, welcher 2017 von der Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V. übernommen wurde. Das nicht als archivwürdig befundene Schriftgut wurde nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und gemäß gesetzlicher Regelungen über Datenschutzcontainer vernichtet.

Bestandsaufbau

Bereits 2018 übergab Dr. Wolfgang Cajar einen umfangreichen Bestand digitaler Archivalien an das Gemeindearchiv, welcher 2020 durch die Übergabe weiterer digitaler Bild- und Textdateien ergänzt wurde. Enthalten sind insbesondere Fotoaufnahmen des Ortes.

Die digitalen Bild- und Textdateien ergänzen den Vorlass von Dr. Cajar, der dem historischen Archiv bereits im Jahr 2007 übergeben wurde.

Der Schöneicher Künstler Christof Rose übergab 2020 dem Gemeindearchiv sechs Videodateien, welche die von Dr. Wolfgang Cajar durchgeführte ortshistorische Vortragsreihe „Historische Wanderung durch Schöneiche“ dokumentieren (durchgeführt an drei Terminen im Februar 2019 im Heimathaus). Professionelle Schnitt- und Tonbearbeitungen machen es möglich, die Videos auch interessierten Archivnutzerinnen und -nutzern zur Verfügung stellen zu können.

Außerdem befindet sich der Nachlass von Ernst Schulze, bestehend aus dem Schriftgut des Grundbesitzer- und Verschönerungsvereins, einer Sammlung von Zeitungartikeln und anderer Sekundärquellen sowie Karten und Plänen, im Bestand des Gemeindearchivs. Der Bestand erstreckt sich über einen Zeitraum von 1905 bis 2012.

Archivnutzung

In Jahr 2022 gab es 21 externe Anfragen an das Archiv, die mit unterschiedlich hohem Rechercheaufwand bearbeitet wurden.

Einen Schwerpunkt bilden Auskunftstätigkeiten für Erbenermittlungsunternehmen sowie für die private Familienforschung.

Dazu kamen noch vier behördliche Anfragen im Rahmen der Amtshilfe, welche zumeist die Ermittlung von kostenerstattungspflichtigen Angehörigen als Folge ordnungsbehördlicher Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz zum Zweck hatten.

Zwei Nutzer haben das Archiv an insgesamt drei Besuchstagen aufgesucht, wobei die Nutzung allesamt dem Zweck der privaten Familienforschung diente.

Das Gemeindearchiv hat insgesamt 773,20 EUR an Nutzungs- und sonstigen Gebühren gemäß der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin vom 9.1.2019 eingenommen. Davon ausgenommen sind Anfragen im Rahmen der Amtshilfe, welche von der Gebührenpflicht befreit sind. Es wurden in dem Jahr keine Anfragen zu wissenschaftlichen Zwecken beantwortet, welche gemäß Satzung ebenfalls zur Gebührenbefreiung berechtigt sein könnten.

Zwischenarchiv

Um die Büros der Mitarbeiter/innen von unnötig gelagertem Schriftgut zu entlasten, wurde im Rathaus ein Zwischenarchiv-Magazin (Registratur) eingerichtet. In diesem Magazin befinden sich die abgeschlossenen Verwaltungsvorgänge, deren gesetzliche Aufbewahrungsfristen noch nicht abgelaufen sind. Die ordnungsgemäße Einlagerung und Aushebung bei Bedarf wird durch das Archiv abgedeckt, welches zur Organisation eine eigens dafür entwickelte Software nutzt.

Seit 2019 ist es den Mitarbeitern möglich, über eine Intranetrecherche selbstständig in den Beständen des Zwischenarchivs zu recherchieren sowie Akten zur Einsichtnahme anzufordern. Dies erleichtert den Recherche- und Bestellprozess sowohl für die Mitarbeiter/innen im Rathaus als auch für den Archivar erheblich.

Es befinden sich mit Stand vom 31.12.2022 insgesamt 6.387 Akten in den Rollregalen, von denen 562 Akten im Jahr 2022 neu übergeben wurden. Intern wurden 144 Akten zur Einsichtnahme angefragt, davon wurden bisher 116 wieder an das Zwischenarchiv zurückgegeben.

Außerdem befindet sich dort auch der Bestand des sogenannten Außenmagazins Krummenseestraße. Dieses Schriftgut mit einem Umfang von ca. 166 laufenden Metern bzw. ca. 2000 Akten gehörte ursprünglich zum Teil der früheren Registratur im Keller vom alten Rathaus in der Brandenburgischen Straße, welche Anfang der 2000er Jahre aufgrund der für die weitere Nutzung untragbarer klimatischer Bedingungen (hohe Feuchtigkeit, dadurch Auftreten von Feuchtigkeitsschäden am Schriftgut sowie die Gefahr der Schimmelbildung) geräumt werden musste. Die Akten wurden zunächst in die Krummenseestraße Ecke Bunzelweg verbracht und mit dem Bau des neuen Rathausgebäudes sowie der damit verbundenen Einrichtung des Zwischenarchivs ins selbige transportiert.

Vor dem Transport erfolgte allerdings die Erfassung sowie eine grobe Bewertung des Schriftguts, sodass nur die als archivwürdig befundenen Unterlagen ihren Weg in das neue Zwischenarchiv fanden. Die nicht archivwürdigen Unterlagen vor Ort wurden am Standort Krummenseestraße vernichtet.

Ende 2022 wurde die in den vergangenen Jahren bereits begonnene Aufgabe, die verbliebenen, noch im Zustand des Umzugs in das neue Rathaus vorliegenden Akten (Stand Frühjahr 2022: Ca. 1500 Akten in 46 Umzugskisten) auspacken, zu sichten, mit der damals in Vorbereitung des Umzugs angefertigten Bestandsliste abzugleichen, zu säubern, archivgerecht umpacken sowie in das Gemeindearchiv zu überführen, fortgesetzt und soll in den kommenden Monaten abgeschlossen werden.

Projekte

Im Jahr 2018 begann eine Projektgruppe des Ortschronikfachbeirates in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearchiv mit der Überarbeitung der im Jahr 2000 erschienenen Ortschronik „Schöneiche bei Berlin. Eine Chronologie durch die Geschichte“. Zusätzlich zur Überarbeitung der Auflage von 2000 werden Ereignisse zusammengetragen, die ab 2000 das Ortsgeschehen prägten und langfristig beeinflussten.

Die Veröffentlichung der überarbeiteten und erweiterten Auflage ist anlässlich des 650-jährigen Bestehens der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im Jahr 2025 geplant.

Das Ortschronikarchiv wurde mit Verabschiedung der Ortschronikarchivsatzung im Jahre 2002 gegründet, um historische Dokumente zur Ortsgeschichte zu sichern sowie den Mitgliedern des Ortschronikfachbeirates als Quellen für die Erarbeitung der Chronik und weiterer ortsgeschichtlicher Veröffentlichungen bereitzustellen. Es ist vorgesehen, den Bestand des Ortschronikarchivs perspektivisch in das Gemeindearchiv zu integrieren. Um einen Überblick über den Bestand am aktuellen Standort zu erhalten und die vorliegenden Unterlagen schneller wiederfinden zu können, hat der Ortschronikfachbeirat die „Arbeitsgruppe Archiv“ ins Leben gerufen, um den Bestände erstmals zu erfassen. Nachdem die Vorgehensweise mit dem Archivar abgesprochen und formale Vorgaben festgelegt wurden, begannen die Mitglieder der Arbeitsgruppe mit der selbstständigen Arbeit an diesem Langzeitprojekt, welche laufend durch den Archivar begleitet wird.

Um den ordnungsgemäßen, ungehinderten Betrieb des Gemeindearchivs sowie die Recherche und Benutzung vor Ort zu ermöglichen, müssen die noch nicht erfassten Archivalien verzeichnet werden. Nur so kann deren unproblematische, schnelle Auffindbarkeit gewährleistet werden. Aktuell ist der überwiegende Großteil des Archivbestandes unverzeichnet.

Eine Voraussetzung dafür ist die Etablierung eines Ordnungssystems, in archivfachlichen Kreisen als Tektonik bezeichnet, welches den Gesamtbestand des Archivs nach dem Provenienzprinzip (Archivalien werden nach ihrer ursprünglichen Abstammung geordnet) in die jeweiligen Einzelbestände gliedert sowie letztere untereinander in Beziehung setzt und logisch strukturiert. Die Arbeiten daran wurden im Jahre 2021 von der damaligen Archivarin der Gemeinde aufgenommen, aber leider nicht zum Abschluss gebracht. Es ist vorgesehen, die finale Tektonik des Gemeindearchivs im Jahr 2023 vollständig umzusetzen. Erst danach kann mit der Erschließung des bisher nicht verzeichneten Archivguts begonnen und die Ergebnisse der Erfassungsarbeiten des Bestandes des Ortschronikarchivs gleichfalls integriert werden. Des Weiteren ist das Archiv am Projekt zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (E-Akte) in der Verwaltung beteiligt, damit die archivischen Belange bei diesem Projekt nicht unberücksichtigt bleiben, insbesondere im Hinblick auf die Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen.

2. Amt für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften

2.1 Haushalt 2022

Die Erträge und Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** 2022 stellten sich wie folgt dar:

ordentliche Erträge	24.478.100 €
ordentliche Aufwendungen	24.075.800 €
außerordentliche Erträge	4.021.900 €
außerordentliche Aufwendungen	4.021.900 €

Die Einzahlungen und Auszahlungen im **Finanzhaushalt** 2022 stellten sich wie folgt dar:

Einzahlungen	32.373.800 €
Auszahlungen	35.210.400 €

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.607.700 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.347.600 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.484.900 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.096.600 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.281.200 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	766.200 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

Finanzielle Schwerpunkte im Haushaltsjahr 2022 gemäß Planung:

Ergebnishaushalt - Erträge -

Grundsteuer B	1.490.000 €
Gewerbesteuer	3.300.000 €
Anteil Einkommensteuer	6.300.000 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	888.200 €
Grundsteuer A	5.100 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.587.400 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	340.000 €
Familienausgleich	739.600 €
Schlüsselzuweisungen	5.786.300 €
Konzessionsabgabe	312.800 €

Ergebnishaushalt - Aufwendungen -

Kreisumlage	6.100.100 €
Personalaufwendungen	7.654.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154.900 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.217.900 €
Allgemeine Gewerbesteuerumlage	301.100 €
Zinsen für Kredite	87.300 €

Finanzhaushalt - Einzahlungen -

Kreditaufnahme für Investitionen	3.281.200 €
Erlöse aus Grundstücksverkäufen	1.080.600 €
Zuschüsse für Investitionen	3.974.300 €
Erschließungsbeiträge	430.000 €
Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0 €

Finanzhaushalt - Auszahlungen -

Baumaßnahmen	7.572.500 €
Erwerb von beweglichem Vermögen und Grundstücken	4.524.100 €
ordentliche Tilgung von Krediten	766.200 €
Zuführung an Rücklagen	0 €

Investitionsschwerpunkte (Haushaltssoll)

Objekt / Produkt	Vorhaben / Investition	Ansatz 2022 in T€
Allgemeine Verwaltung	BGA, Software, GWG	233,0
Liegenschaften	Grundstückserwerb	2.819,3
Wohnungsverwaltung	Sozialer Wohnungsbau Warschauer Str.	2.230,0
Wohnungsverwaltung	Komplexsanierung Rosa-Luxemburg-Str. 20	25,0
Wohnungsverwaltung	BGA/EDV	9,0
Baubetriebshof	Fahrzeuge/BGA/EDV	104,5
Baubetriebshof	Montage Trennwände – abschließbares Lager	7,5
Ordnungsamt	Ersatz Dienstfahrzeug	35,0
Ordnungsamt	Anschaffung vier neuer Verkehrszählgeräte + Zubehör	5,8
Feuerwehr	Fahrzeuge/BGA/EDV	176,5
Straßen	Erwerb Verkehrsflächen	42,0
Straßen	Erschließung B-Plan Gutsdorf	700,0
Straßen	Brandenburgische Str., 3. BA	1.800,0
Straßen	Ausbau Woltersdorfer Str.	100,0
Straßen	Gehweg Hohes Feld	520,0
Straßen	Berliner Straße	110,0
Straßen	Ausbau Rahnsdorfer Str., Planung	40,0
Straßen	Gehweg Bunzelweg, Planung	80,0
Straßen	Durchlässe Eichenstraße, Planung	40,0
ÖPNV	Fahrradabstellanlagen – Haltestellen – SRS	60,0
Storchenschule	BGA/EDV	53,8
Storchenschule	Maßnahmen Digitalpakt, Lüftungsanlagen	355,0
Bürgerschule	Planung Neubau RLT-Anlage	60,0
Bürgerschule	BGA/EDV	24,2
Kita Storchenturm	Ballfangzaun Interimshort	7,0
Kita Tausendfüßler	BGA/EDV	6,3
Kita Karl-Marx-Straße	BGA/EDV, KIP II – Maßnahmen	47,2
Kita Unterm Regenbogen	KIP II – Maßnahmen	31,8
Kita Pfiffikus	PV-Anlage	75,0

Kita Pfiffikus	Spiel- bzw. Klettergerät, KIP II-Maßnahme Sonnensegel	28,2
Kita Orgelpfeifen	KIP II-Maßnahme Sonnensegel	11,2
Kita Jägerstraße	KIP II-Maßnahme, Hängekletternetz, Überdachung Terrasse	11,5
Kita Jägerstraße	KIP II-Maßnahme, Ausstattung Gruppenräume	41,0
Kita Stegeweg	Planungskosten	490,0
Kita Stegeweg	NK Grundstückserwerb	90,0
Spielplätze	Chill-Area, Kletterwand/-felsen (Bürgerhaushalt)	41,5
ELKiZe	BGA	2,1
Sportplatz	Haus des Sports, Planung	65,0
Sportplatz	Beachvolleyballplatz	50,0
Sportplatz	Schmutzwasserbeitrag Sportplatzerweiterung	50,0
Sportplatz	BGA/EDV	8,5
Sportplatz	Ergänzung Flutlichtanlage	6,0
Bauverwaltung	Anschaffung Software Liegenschaftsmanagement/CAD/GIS	53,0
Jägerpark	Outdoor-Fitness-Gerät	15,0
KSP	„Grüne Wabe“	980,0
KSP	Neues Spielgerät	8,0
Schlosspark	Wegeanbindung Brücke	200,0
Sonst. öffentl. Park- und Grünanlagen	Herstellung Feldgehölzhecke an der Straße nach Münchehofe	20,0
Sonst. öffentl. Park- und Grünanlagen	Neue Bänke, Abfallbehälter	11,0
Friedhof	BGA/GWG/Software	5,6
Friedhof	Bürocontainer, Bänke, Kunstwerk (Sternenkindergrabanlage)	35,0
Friedhof	Schwerlastregale, Werkbank, Ladeschrank Schilder Stehlen, Schalung Erdgruft, Einfassungsrahmen, Schildtafel AGA 3	24,5
diverse	Diverse Investitionen	51,6
	Summe	12.126,6

Bereinigt um die Doppik bedingten Erträge und Aufwendungen ist der Ergebnishaushalt im Jahr 2022 mit 23.547,7 T€ um 163,5 % höher als im Jahr 1997.

Die Haushaltsmittel je Einwohner sind im Jahr 2022 mit 1.797,5 Euro/Einwohner nur um 108,5 % höher als 1997 mit 862,20 Euro/Einwohner.

Die Personalausgaben sind im Jahr 2022 mit 7.654,0 T€ um 129,3 % höher als im Jahr 1997 - eine jährliche Steigerung um 5,18 %, die Personalausgaben je Einwohner sind im Jahr 2022 um 81,4 % höher als im Jahr 1997.

Die Steuereinnahmen sind im Jahr 2022 mit 12.304,7 T€ um 418,7 % höher als im Jahr 1997, die Steuereinnahmen je Einwohner sind im Jahr 2022 mit 939,29 Euro/Einwohner um 308,9 % höher als 1997.

Die Zuweisungen von Bund, Land und Landkreis sind im Jahr 2022 mit 9.128,2 T€ um 78,7 % höher als im Jahr 1997, die Zuweisungen je Einwohner von Land und Kreis sind im Jahr 2022 mit 696,81 Euro/Einwohner um 41,4 % höher als 1997.

Schulden

Zum Jahresende betrug der **Schuldenstand rund 5,9 Mio. Euro**, also rund 454,74 Euro je Einwohner. Von den Gesamtschulden entfallen für die Kosten der **Sanierung von Kommunalwohnungen** etwa 3,18 Mio. Euro, Zinsen und Tilgung für diese Schulden werden über die Mieteinnahmen aus diesen Kommunalwohnungen refinanziert. Des Weiteren entfallen etwa 0,7 Mio. Euro auf die Erschließung des **Gewerbegebietes**. Hier wird der Kapitaldienst teilweise aus den Gewerbesteuererträgen der hier angesiedelten Unternehmen bedient.

Die anderen Schulden wurden für die anteilige Finanzierung in weitere **Infrastrukturmaßnahmen wie kommunale Hochbauten** (Schulen, Kindertagesstätten, Gemeindehaus, Umkleide- und Sanitärräume Sportplatz) und zahlreiche **Straßenbaumaßnahmen** aufgenommen.

2.2 Geschäftsbuchhaltung

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erfasst und bearbeitet, alle Eingangs- und Ausgangsrechnungen digital. Die erforderlichen Unterschriften erfolgen auf Basis von elektronischen Signaturen. Alle Buchungsbelege werden in einem digitalen Archivierungssystem abgelegt.

Neben den Rechnungen werden auch andere Geschäftsvorfälle bearbeitet und dafür Anordnungen erstellt. Dazu zählen z. B. Aufwandsentschädigungen, Elternbeiträge, Ausbaubeiträge, Auflösung von Rechnungsabgrenzungen, interne Leistungsverrechnungen oder Jahresabschlussbuchungen.

Für das Jahr 2022 wurden bisher ca. 8.500 Rechnungen eingelesen, Anordnungen erstellt, geprüft und gebucht. Für die Verarbeitung von elektronischen Rechnungen, den sogenannten X-Rechnungen, gibt es ein Behördenpostfach, so dass die Gemeinde Schöneiche bei Berlin diese Rechnungen empfangen und im digitalen Workflow einlesen kann. Im Haushaltsjahr 2022 wurden 346 X-Rechnungen bearbeitet.

Im Haushaltsjahr 2022 wurde der Jahresabschluss 2019 fertiggestellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises zur Prüfung vorgelegt. Dieser ist der 2. Jahresabschluss, der in der Software H+H pro Doppik erstellt wurde. Der Vorjahresabschluss der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum 31.12.2018 ist vom Bürgermeister am 11.02.2022 festgestellt worden. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss zum 31.12.2018 und über die Entlastung des Bürgermeisters wurden am 31.03.2022 bekannt gemacht.

2.3 Kasse

Die Gemeindekasse wickelt den gesamten Zahlungsverkehr für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ab. Sie überwacht die Fälligkeiten der übergebenen Auszahlungs- und Einnahmeanordnungen sowie deren Bezahlung. Die Gemeindekasse verwaltet die Finanzmittel einschließlich der Geldanlage aus nicht sofort benötigten liquiden Mitteln.

Es erfolgten in der Gemeindekasse in 2022 etwa 88.400 Buchungsvorgänge.

Weiterhin verwahrt und verwaltet die Kasse Wertgegenstände und übernimmt die Beitreibung der öffentlich-rechtlichen Forderungen.

2.4 Liegenschaften; Veräußerung, Erwerb

Zum Aufgabenbereich kommunale Liegenschaften gehört die Verwaltung der gemeindlichen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Wesentliche Aufgaben sind der Erwerb und die Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken, die für kommunale Zwecke erworben und für private Zwecke veräußert werden, der Abschluss von Pacht-, Gestattungs- und Nutzungsverträgen sowie die Verwaltung der gemeindlichen Erbbaugrundstücke.

Derzeit werden 14 Erbbaurechte verwaltet. Die vertraglich gebundenen Gesamteinnahmen aus den Erbbaurechtsverträgen betragen im Haushaltsjahr 2022: 37.378,08 €.

Im Rahmen der gemeindlichen Vorhaben zur Entwicklung der beschlossenen Schulstandorte, einer weiterführenden Schule im Plangebiet Wittstockstraße/Woltersdorfer Straße und einer dritten Grundschule im Plange-

biet Krummenseestraße/Friedrich-Ebert-Straße, wurden vordergründig die Grunderwerbsverhandlungen verfolgt. Im Haushaltsjahr 2022 konnte im Plangebiet Wittstockstraße/ Woltersdorfer Straße eine für den künftigen Straßenbau erforderliche Grundstücksfläche von 710 m² erworben werden.

2.5 Steuern

2.5.1 Realsteuerhebesätze

Die **Hebesätze** betragen im Haushaltsjahr 2022 für **Grundsteuer A** 200 v.H. und für **Grundsteuer B** 440 v.H.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag betrug für das Steuerjahr 2022 340 v.H.

2.5.2 Grundsteuer

In der Gemeinde gab es 2022 insgesamt 6.366 **Grundsteuerzahlungspflichtige**, davon 39 Grundsteuer A (Landwirtschaft).

2.5.3 Gewerbesteuer

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1.898 Gewerbetreibende im Ort als gewerbesteuerpflichtig festgestellt, davon haben 294 Unternehmen einen positiven Gewerbeertrag erwirtschaftet, der zur Festsetzung und Erhebung einer Gewerbesteuervorauszahlung führte.

2.5.4 Gewerbesteueraufkommen - Plan (Angaben in T€):

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
33	70	265	408	178	594	448	466	417	782

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
584	571	720	800	1.000	1.019	796	950	700	875

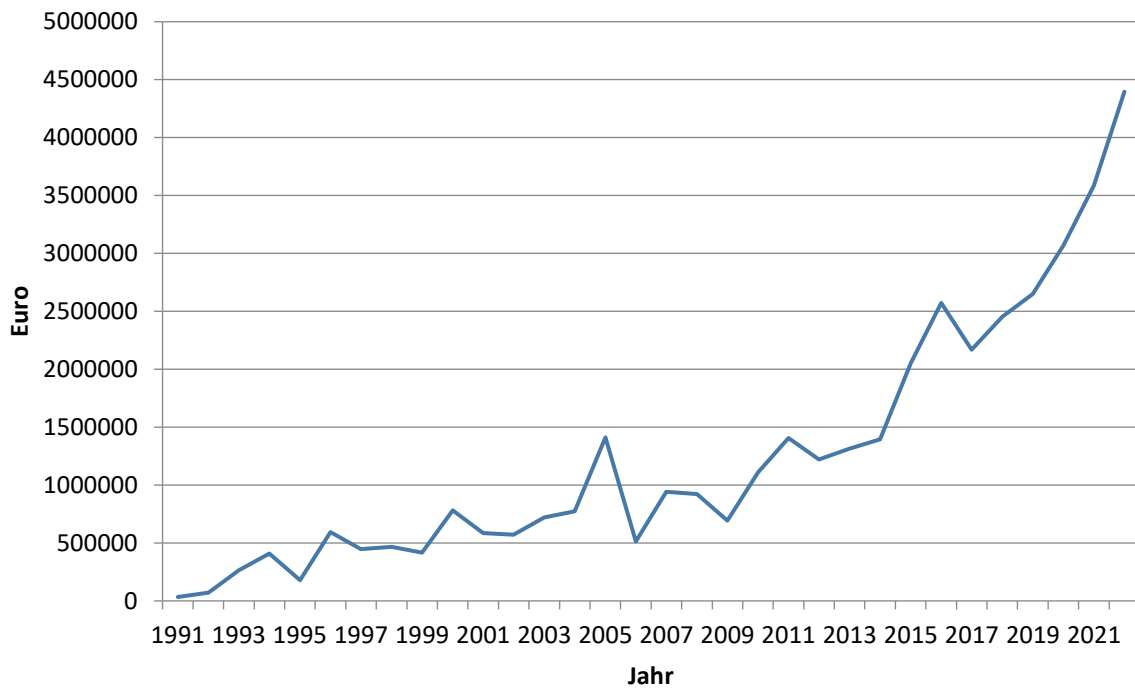
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.200	1.200	1.300	1.400	2.100	2.000	2.400	2.400	2.400	2.600

2021	2022
2.600	3.300

2.5.5 Gewerbesteuer - Ist-Aufkommen

GWST- IST Aufkommen					
STEUER-Jahr	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Gesamt IST -Euro-
1991	16.526,88 DM	16.526,88 DM	16.526,88 DM	16.526,88 DM	33.800,24 €
1992	34.520,11 DM	34.520,11 DM	34.520,11 DM	34.520,11 DM	70.599,41 €
1993	152.063,87 DM	66.870,44 DM	127.424,49 DM	173.343,82 DM	265.719,73 €
1994	158.849,93 DM	83.097,25 DM	158.300,80 DM	398.425,08 DM	408.355,05 €
1995	241.036,21 DM	96.398,02 DM	56.723,13 DM	-45.325,12 DM	178.355,09 €
1996	120.029,37 DM	166.631,52 DM	581.595,63 DM	294.458,25 DM	594.486,62 €
1997	134.310,66 DM	238.763,23 DM	251.392,00 DM	252.806,99 DM	448.542,50 €

1998	129.817,44 DM	189.562,52 DM	318.454,09 DM	274.539,37 DM	466.489,12 €
1999	165.480,02 DM	150.301,25 DM	103.503,55 DM	397.596,01 DM	417.664,54 €
2000	414.553,16 DM	288.182,89 DM	406.295,56 DM	420.563,61 DM	782.069,62 €
2001	234.500,65 DM	264.631,69 DM	365.975,28 DM	277.907,80 DM	584.414,50 €
2002	-57.200,91 €	253.610,89 €	188.049,91 €	187.115,21 €	571.575,10 €
2003	104.429,40 €	203.786,64 €	161.194,73 €	252.490,63 €	721.485,81 €
2004	127.189,41 €	153.030,64 €	181.657,39 €	310.123,28 €	772.000,73 €
2005	129.673,50 €	436.906,35 €	232.562,74 €	611.299,38 €	1.410.441,97 €
2006	247.446,13 €	186.219,84 €	79.382,90 €	561,37 €	513.610,24 €
2007	190.329,04 €	321.037,18 €	113.762,30 €	317.832,73 €	942.961,25 €
2008	225.672,42 €	209.861,53 €	178.826,76 €	309.398,92 €	923.759,63 €
2009	-104.573,70 €	291.877,34 €	254.242,85 €	250.580,01 €	692.126,50 €
2010	189.810,69 €	309.255,14 €	272.711,12 €	337.265,43 €	1.109.042,38 €
2011	255.517,17 €	518.517,17 €	260.275,40 €	371.387,56 €	1.405.278,00 €
2012	312.286,61 €	122.026,33 €	439.232,06 €	348.198,08 €	1.221.743,05 €
2013	466.656,83 €	413.381,14 €	181.104,95 €	253.324,91 €	1.314.467,84 €
2014	387.144,79 €	242.591,16 €	282.203,73 €	484.462,17 €	1.396.401,74 €
2015	383.339,08 €	480.655,80 €	587.031,79 €	602.820,50 €	2.053.847,05 €
2016	889.793,60 €	547.575,66 €	567.159,47 €	566.505,69 €	2.571.034,42 €
2017	543.855,54 €	554.003,80 €	549.840,28 €	521.290,27 €	2.168.989,89 €
2018	608.388,03 €	364.032,94 €	719.882,72 €	761.489,43 €	2.453.793,12 €
2019	677.318,69 €	575.803,88 €	740.108,33 €	655.494,57 €	2.648.726,47 €
2020	955.730,09 €	666.725,60 €	586.536,80 €	859.733,67 €	3.068.726,16 €
2021	755.704,53 €	826.875,05 €	987.418,37 €	1.016.353,32 €	3.586.351,27 €
2022	824.571,17 €	1.273.470,28 €	854.464,63 €	1.443.296,64 €	4.395.802,72 €



49 Unternehmen mussten zwischen 1 Euro und 1.000 Euro Gewerbesteuer zahlen, **181** zwischen 1.001 Euro und 10.000 Euro, **47** zwischen 10.001 Euro und 50.000 Euro und **17** Unternehmen über 50.000 Euro.

2.5.6 Grundsteuer

Grundsteuerzahler insgesamt	6.366
davon	
Grundsteuer B	6.327
Grundsteuer A (Landwirtschaft)	39

2.5.7 Zweitwohnsitzsteuer

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin waren zum Jahresende 2022 insgesamt 136 Zweitwohnsitzsteuerpflichtige erfasst.

- Abmeldungen 6 Objekte
- Anmeldungen 2 Objekte

2.5.8 Hundesteuer

In unserer Gemeinde waren zum Jahresende 2022 insgesamt 1.043 Hunde steuermäßig erfasst.

- Hundesteueranmeldungen 81
- Hundesteuerabmeldungen 98
- steuerbefreit nach § 4 der Satzung 16 Hundehalter
- steuerermäßig nach § 5 der Satzung 0 Hundehalter
- 1.003 Hundebesitzer halten 1 Hund
- 107 Hundebesitzer halten 2 Hunde
- 19 Hundebesitzer halten 3 Hunde
- 4 Hundebesitzer halten 4 Hunde
- 2 Hundebesitzer halten mehr als 4 Hunde

2.6 Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen

2.6.1 Mahnung und Einleitung der Zwangsvollstreckung

Die Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen obliegt der Gemeindekasse und umfasst den Bereich Mahnung und Zwangsvollstreckung.

Im Jahr 2022 wurden 1.900 Mahnungen erstellt, bearbeitet und versandt. Nach erfolgloser Mahnung der Forderung erfolgt die Übergabe an die Zwangsvollstreckung und wird mit Ankündigung der Zwangsvollstreckung dem Schuldner mitgeteilt. In 66 Vorgängen wurde die Zwangsvollstreckung eingeleitet.

Nach öffentlich-rechtlicher Vereinbarung hat sich der Landkreis Oder-Spree verpflichtet, die weitere zwangsweise Beitreibung der Forderungen im Bereich des Vollstreckungsaußen- und -innendienstes für die in Schöneiche bei Berlin gemeldeten Schuldner durchzuführen. Dazu zählt auch die Bearbeitung von Amtshilfeersuchen fremder Behörden und Institutionen des öffentlichen Rechts. Aus der Bearbeitung der fremden Amtshilfeersuchen resultieren keine Einnahmen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Es handelt sich hierbei um durchlaufende Gelder, die an die ersuchende Behörde ausbezahlt sind. Zu dieser Verfahrensweise sind die Behörden untereinander verpflichtet.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat dem Landkreis Oder-Spree einen Kostenbeitrag in Höhe von 63,20 Euro je Vollstreckungsfall zu erstatten. In 2022 wurden insgesamt 149 Amtshilfeersuchen und 30 eigene Vollstreckungsaufträge bearbeitet. Der Kostenbeitrag für die weitere Bearbeitung durch den Landkreis Oder-Spree belief sich auf 7.078,40 Euro.

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Schöneiche bei Berlin 30 eigene Amtshilfeersuchen an andere Gemeinden bzw. Behörden weitergeleitet. Ein Kostenbeitrag ist hierfür nicht zu zahlen.

2.6.2 Zwangsversteigerungen

Im Jahr 2022 kam es zu 6 Zwangsversteigerungsverfahren von Eigentumswohnungen und unbebauten/bebauten Grundstücken in Schöneiche bei Berlin.

2.6.3 Insolvenzverfahren

Für 3 in Schöneiche bei Berlin ansässige Schuldner (Privatpersonen und Firmen) wurde im Jahr 2022 ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet. <https://neu.insolvenzbekanntmachungen.de/ap/>

3. Amt für Soziales, Jugend, Bildung, Senioren und Sport

3.1 Einwohnermeldeamt

Weitere Aufgaben des Einwohnermeldeamtes in Zahlen ausgedrückt:

Führung des Melderegisters	
Eheschließungen	62
Ehescheidungen	28
Namensänderungen	27
Einbürgerungen	3
Bürgerservice	
Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen (gebührenpflichtig)	271
Antrag auf Führerschein	62
Bußgeld	6
Personalausweise	1.543
Vorläufige Personalausweise	175
Reisepässe	523
Vorläufige Reisepässe	3
Kinderreisepässe	90
Änderungen im Kinderreisepass	42
Führungszeugnisse	650
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	33
Posteingänge (PE)	
elektronische PE (XMeld übers Fachverfahren: Rückmeldungen, Fortschreibungen)	2.355
andere PE (E-Mail, Fax, Brief)	1.896
Postausgänge (PA)	
elektronische PA (XMeld übers Fachverfahren: Rückmeldungen, Fortschreibungen)	1.705
Andere PA (E-Mail, Fax, Brief)	4.594

Unter den insgesamt **13.526** Einwohnern der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (Haupt- und Nebenwohnsitz) befinden sich nachfolgend aufgeführte ausländische Staatsangehörige:

afghanisch	13
ägyptisch	2
albanisch	5
amerikanisch	6
argentinisch	1
australisch	1
belgisch	3
brasilianisch	4
britisch	6
bulgarisch	6
chilenisch	3
chinesisch	3
costa-ricanisch	1
dänisch	2
der Republik Korea	1
dominikanisch	1
eritreisch	1
finnisch	4
französisch	9
georgisch	1
griechisch	15
indisch	4
indonesisch	1
irakisch	4
iranisch	4
irisch	2
israelisch	3
italienisch	10
jamaikanisch	1
japanisch	1
kamerunisch	5
kanadisch	1
kasachisch	1
kenianisch	5
kolumbianisch	4
kosovarisch	2
kroatisch	3

kubanisch	2
litauisch	1
malaysisch	1
mazedonisch	17
mexikanisch	2
moldauisch	6
nepalesisch	1
nicaraguanisch	1
niederländisch	6
österreichisch	15
panamaisch	1
peruanisch	1
philippinisch	1
polnisch	25
portugiesisch	4
rumänisch	25
russisch	40
schwedisch	1
schweizerisch	1
serbisch	2
slowakisch	2
slowenisch	1
somalisch	1
spanisch	4
südafrikanisch	3
syrisch	4
thailändisch	9
tschadisch	1
tschechisch	4
türkisch	6
ukrainisch	39
ungarisch	7
ungeklärt	91
usbekisch	2
vietnamesisch	9
weißrussisch	15
zyprisch	1

3.2 Standesamt

Eheschließungen	133
Sterbefälle (verstorben in Schöneiche bei Berlin)	81
Geburtsbeurkundungen (Geburt in Schöneiche bei Berlin)	4
Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen	2
Kostenpflichtige Urkunden	854

3.3 Ausstattung und Bewirtschaftung kommunaler Einrichtungen und Förderprojekte LOS

Auch das Jahr 2022 war stark geprägt von Fördermittelanträgen.

Bereits im Jahr 2020 startete das Förderprogramm „Digitalpakt Schule“ über die ILB. Ziel des Digitalpaktes ist es, Schülern die Entwicklung grundlegender Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der digitalen Welt zu ermöglichen. Die Ausstattung der Bruno-Hans-Bürger-Schule wurde über den Digitalpakt im Jahr 2022 abgeschlossen.

In der Storchenschule laufen seit 2022 Bauarbeiten zur Maßnahme „strukturelle Verkabelung der Schule“, welche voraussichtlich in 2023 abgeschlossen werden sollen.

Insgesamt wurden über den kompletten Zeitraum Fördergelder in Höhe von ca. 300.000,00 € bewilligt.

In den vorhergehenden Jahren 2021 und 2022 wurden bereits ca. 90.000 € umgesetzt.

Über das Förderprogramm KIP II (Kommunales Investitionsprogramm II, Land Brandenburg) wurden auch im Jahr 2022 sowohl Modernisierungsarbeiten als auch Ersatzbeschaffungen von Ausstattung und Spielgeräten in unseren Kindertagesstätten beantragt, bewilligt und durchgeführt. Unter anderem wurden in den Kitas Sonnensegel, Möbel und Spielgeräte angeschafft. Weiterhin wurden unter anderem Böden im Innen- und Außenbereich erneuert.

Mit dem Förderprogramm RL Medien/Digital Kita 2022 wurden für die beiden kommunalen Kitas sowohl Tablets als auch je ein Laptop angeschafft.

Wie auch im vergangenen Jahr war die Abarbeitung der Prüfprotokolle der Spielplatzprüfung ein großer Schwerpunkt. Dabei erfolgte auch in diesem Jahr eine enge Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof und dem Gebäudemanagement. Im Spätsommer 2022 wurde die Spielplatzprüfung für die 12 öffentlichen und die 4 Spielplätze in den kommunalen Einrichtungen (Grundschulen und Kitas) neu ausgeschrieben. Der Zuschlag wurde im Herbst 2022 erteilt.

Im Jahr 2022 wurden erneut Fördermittel über das Jugendamt LOS beantragt und bewilligt. Neben Zuwendungen aus den Personalkostenförderprogrammen „Jugendarbeit“, „Eltern-Kind-Zentren“ und „Angebote für Kinder im Grundschulalter“ wurden für die Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der kommunalen Budgetierung Sachkosten in Höhe von 27.000 Euro bewilligt.

Damit konnten die jährlich stattfindende Kinder-Sommer-Werkstatt des Naturschutzaktiv Schöneiche e.V., Projekte und Angebote der Kunst- und Kulturinitiative Schöneiche e.V. sowie Angebote und Sach- und Betriebskosten des Kinder- und Jugendzentrums unterstützt und finanziert werden

3.4 Schulen und Kindertagesstätten

3.4.1 Kindertagesstätten

Im Ort gab es 2022 acht Kindertagesstätten, davon zwei Horteinrichtungen:

1. Kita „Am Storchenturm“(Hort), Dorfstraße 40, Träger: Independent Living
2. Kita „Die Orgelpfeifen“, Dorfaue 27, Träger: evangelische Kirchengemeinde
3. Kita „Heupferdchen“, Heuweg 79, Träger: Arbeiterwohlfahrt Fürstenwalde
4. Kita „Löwenzahn“, Karl-Marx-Str. 2/4, Träger: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
5. Kita „Piffikus“, Grätzsteig 11 A, Träger: Independent Living
6. Kita „Pustablume“ (Integrationskita), Jägerstraße 20, Träger: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
7. Kita „Unterm Regenbogen“, Lindenstraße 5, Träger: Independent Living
8. Kita „Tausendfüßler“(Hort), Prager Straße 31A, Träger: Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Seit August 2022 hat der Hort „Am Storchenturm“ die Kapazität für Kinder ab vollendetem 4. Lebensjahr erweitert und betreut nun auch eine Vorschulgruppe.

Zum Jahresbeginn 2022 wurden über 1.000 Kinder von 0 Jahren bis zum Ende der 4. Klasse in den Einrichtungen betreut. Die beigefügte Tabelle verdeutlicht die stabile und hohe Belegung der Kindertagesstätten. Die Gemeinde verfügte zum Jahresende 2022 über 639 Krippen- und Kindergartenplätze. Im Hortbereich waren es 509 Plätze.

Anzahl der Kinder in Kindertagesstätten in der Gemeinde im Jahr 2022

	"Unterm Regenbogen" Lindenstraße 5 IL			Haus 2 Cottage Lindenstraße		"Pusteblume" Jägerstr.20			"Löwenzahn" Karl-Marx-Str. 2/4			AWO "Heupferdchen" Heuweg			EV. "Orgelpfeifen" Dorfaue			"Am Storchenturm" Dorfstr. 40 (IL)		"Vorschule im Storchenturm" ab 01.08.2022 - ab 4 Jahre bis 31.07.23		Hort "Tausendfüßler" Prager Str. 31 a		Kita "Pffiffikus" Grätzsteig IL											
	Kapazität		98	Kapazität	30	Kapazität		82				80	Kapazität		120		Kapazität		60				299			31			190	Kapazität		130			
Ausnahme-kapazitäten																																		348	
Alter	unter 3	3 bis 6	insgesamt	unter 3	insgesamt	unter 3	3 bis 6	insgesamt	unter 3	3 bis 6	insgesamt	unter 3	3 bis 6	insgesamt	unter 3	3 bis 6	insgesamt	7 bis 12	insgesamt	4 bis 6	insgesamt	7 bis 12	insgesamt	unter 3	3 bis 6	insgesamt	unter 3	3 bis 6	insgesamt	unter 3	3 bis 6	7 bis 12	Summe		
Jan	13	82	95	30	30	20	62	82	17	61	78	37	77	114	5	55	60	279	279				181	181	41	92	133	163	429	460	1052				
Feb	11	85	96	30	30	19	63	82	19	61	80	36	80	116	5	55	60	272	272				182	182	41	93	134	161	437	454	1052				
Mrz	11	85	96	30	30	19	63	82	17	63	80	33	84	117	5	55	60	271	271				183	183	40	98	138	155	448	454	1057				
Apr	11	85	96	30	30	19	63	82	17	63	80	33	84	117	5	55	60	271	271				183	183	40	98	138	155	448	454	1057				
Mai	8	89	97	30	30	18	64	82	16	64	80	35	85	120	5	55	60	271	271				182	182	33	105	138	145	462	453	1060				
Jun	8	89	97	30	30	18	64	82	16	64	80	35	85	120	5	55	60	272	272				181	181	31	107	138	143	464	453	1060				
Jul	6	90	96	30	30	16	66	82	15	65	80	35	85	120	5	55	60	261	261				180	180	30	107	137	137	468	441	1046				
Aug	13	69	82	30	30	20	47	67	21	52	73	35	85	120	5	55	60	290	290	15	15	210	210	50	80	130	174	403	500	1077					
Sep	17	69	86	30	30	24	50	74	22	55	77	35	68	103	7	49	56	287	287	15	15	209	209	42	81	123	177	387	496	1060					
Okt	18	68	86	30	30	25	49	74	19	58	77	34	72	106	1	49	60	288	288	17	17	209	209	42	81	123	179	394	497	1070					
Nov	19	69	88	30	30	24	53	77	19	61	80	35	71	106	0	50	60	286	286	19	19	209	209	43	83	126	180	406	495	1081					
Dez	20	70	90	30	30	23	54	77	19	61	80	34	72	106	0	50	60	285	285	20	20	209	209	42	87	129	178	414	494	1086					

3.4.2 Schule

Das Schuljahr begann am 22.09.2022 mit insgesamt 732 Grundschulern, davon 417 Schüler/innen in der Storchenschule und 315 Schüler/innen in der Bruno-Hans-Bürgel-Schule.

Einschulungsstatistik

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einschulungskinder	117	119	122	114	126	131	132	125	139	137	113	141	126	122	138
vorzeitige Einschulung	5	0	3	3	1	3	1	3	1	1	4	0	0	1	1
Schüler/innen aus anderen Gemeinden	1	0	1	3	2	0	4	1	1	1	4	6	4	2	3
Rückstellungen	10	10	8	7	9	7	15	15	6	18	18	20	16	14	22
Wegzug	2	0	4	6	3	3	6	7	6	7	4	1	8	5	12
andere Schule LOS / MOL	8	4	5	5	8	4	3	5	6	6	6	5	11	11	13
Einschulung in Berlin	0	3	6	11	3	8	10	4	6	3	3	9	0	0	0
tatsächliche Einschulung	103	102	103	91	106	112	103	98	117	118	108	130	132	122	129
Prognose SEP LOS		121	115	103	101	117	109	98	113	123	92	109	92	111	133

3.5 . Vereine

Im Jahr 2022 gab es 48 Vereine und Initiativen, davon 34 „eingetragene Vereine“. Zu den übrigen zählen verschiedene Initiativen wie zum Beispiel der Literaturkreis „Von Buch zu Buch“ sowie sechs Chöre, einen Verband und eine soziale gGmbH. Die Vereinsliste ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Die finanzielle Förderung der Vereinsarbeit und der Kulturförderung durch die Gemeinde betrug insgesamt 25.000 Euro. Darüber hinaus erhielt die Kunst- und Kulturinitiative einen Festzuschuss von 101.400 € für die Betreuung der Kulturgießerei. Die Unterstützung der Vereine und Initiativen geschieht auch indirekt durch die Ermäßigung des Entgelts für die Nutzung der gemeindeeigenen Veranstaltungsräume und Sporthallen. Dazu gehören auch die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Sportplatzes mit den dazugehörigen Sozialgebäuden.

3.6 Sport

In den zwei Schulsporthallen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin trainieren sieben Vereine und vier Sportgruppen. In den Hallen fanden außerdem der Schulsport und die Ganztagsangebote statt.

Zusätzlich zu den Trainingszeiten im Jahr 2022 fanden in der **Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“** 55 Wettkampf-, Mehrzweck-, Gemeindliche-, Sport- und Schulveranstaltungen statt. Der Faschingsverein richtete im Jahr 2022 keine Faschingsveranstaltungen in der Zweifeldhalle aus.

Der **Sportraum der Kita „Am Storchenturm“** wurde nachmittags und abends durch Sportgruppen genutzt.

Die **Einfeldschulsporthalle** stand an einigen Tagen im September und Oktober nicht für sportliche Zwecke zur Verfügung, da aufgrund des Brandes in der Bruno-Hans-Bürgel-Schule, die Halle durch die Schule und den Hort genutzt wurde.

3.7 Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZe)

Das Kinder- und Jugendzentrum „Nest“ wurde im letzten Jahr **5.705** Mal aufgesucht: 3.318 Besuchende des offenen Treffs und 2.387 Teilnehmende der Angebote, die im Haus oder Sozialraum stattfanden.

Hauptarbeitsschwerpunkt war es, einen verlässlichen Ort für offene und niedrigschwellige Begegnung zu ermöglichen. Anliegen war es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Erlebnis- und Freiräume zu schaffen sowie ihnen angeleitete Angebote als Möglichkeit der Freizeitgestaltung zu unterbreiten. Die unterschiedlichen Angebote (siehe Tabelle) knüpften an die Bedürfnisse der Besucher/innen an und orientierten sich an den allgemeinen Entwicklungsstatsachen des jeweiligen Alters. Das Prinzip der Freiwilligkeit, die Beteiligung der Besuchenden an Entscheidungsprozessen und eine intensive Beziehungsarbeit sind die wichtigsten Bestandteile der Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum.

13 Teilnehmer/innen haben an der Sommer-Ferienfahrt teilgenommen. Die mobile Arbeit fand mit 74 Stunden (h:min) im Sozialraum und auf Veranstaltungen lebensraumnaher Angebote statt. Am häufigsten wurden die Plätze an der Dorfaue, am Goethepark, an der Skaterbahn und im Kleinen Spreewaldpark aufgesucht. Das Kinder- und Jugendzentrum ist außerdem weiterhin Standort des Lastenradverleihs der 'flotte' gewesen. Seit September haben auch Schulklassen und der Hort der Grundschule II die Räumlichkeiten genutzt.

Die im Kinder- und Jugendzentrum integrierte Erziehungs- und Familienberatungsstelle stand donnerstags (und nach Vereinbarung) als Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erziehungsbererechtigte zur Verfügung. Angesprochen waren Personen, die sich in Konflikt- und Belastungssituationen befanden und für deren Lösung Beratung in Anspruch nehmen wollten. Das Beratungsangebot wurde im Verlauf des Jahres 72 Mal in Anspruch genommen.

Das Angebot der Beratungsstelle ist freiwillig, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Monat	Events, Ausflüge	Band	Musikschule	Theater AG Ganztag GS II	Hort GS II	Turniere	Kreativ-angebote/AG Nähen	Kochen	Kochen AG Ganztag GS II	Fitness	Robotik	Offene Treffen
01	5	2	12	4		2	5	1	2			315
02	7	1	10	3				2	2			269
03	3		8	4		1	5		2		2	177
04	7	1	7	2		1	2				1	228
05	5		10	4	4	1	4		1	1	4	310
06	7	4	13	4	5	1	6	1		1	4	294
07	14	3	3		3	3	2	1		1		179
08	6	1	6				3			3	2	206
09	2	2	13			2	4	2		1		390
10	9	3	11		7		4			1	1	231
11	5	2	16	2		2	5	1	2	5	3	394
12	3	2	7	2		1	3	1	1	6	2	325
Summe	73	21	116	25	19	14	43	9	10	19	19	3318



3.8 Bibliothek

Nach der Pandemie, die in den letzten Jahren auch die Gemeindebibliothek durch unterschiedliche Maßnahmen betroffen hatte, konnte die Bücherei im Jahr 2022 ohne Einschränkungen 1.007 Stunden öffnen.

Die 11.270 Besucher/innen nutzten die Räumlichkeiten neben der Ausleihe von Medien als Lernort und sozialen Treffpunkt.

Insgesamt 314 Nutzer/innen meldeten sich im Berichtsjahr neu in der Bibliothek an.

Nach Beendigung der Eindämmungsmaßnahmen nutzten die Schöneicher Kitas und Grundschulen das Angebot der Bibliothek wieder zahlreich. So konnten insgesamt 37 Veranstaltungen für Kinder mit insgesamt 576 Personen stattfinden, u.a. Klassenführungen, Vorleseaktionen, Schattentheater und Vorlesewettbewerbe.

Der „Bibliothekslesekoffer“ mit 32 Büchern der Gemeindebibliothek – ein Leseförderungsprojekt – trat auch 2022 wieder seine Reise in die Grundschulen an.

Aufgrund des großen Zuspruchs des 2021 neu eingeführten Angebots der Toniefiguren (Hörspiele für Kinder) wurde der Bestand auch 2022 kontinuierlich weiter ausgebaut.

Dem Bibliotheksbestand wurden 1.306 Medien hinzugefügt, 906 Medien wurden ausgesondert. Dadurch wuchs der physische Bestand auf 17.986 Medien an.

Darüber hinaus standen 5.819 digitale Medien, wie E-Books oder E-Audios, über die Onleihe des Verbundes LOS und 3.985 digitale Filme und Serien auf dem Portal filmfreund für die Nutzer/innen zur Verfügung.

In insgesamt 17 Fortbildungsveranstaltungen erwarben die Mitarbeiterinnen weitergehende Qualifikationen und Fachkenntnisse.

Mit Unterstützung der Gemeindebibliothek Schöneiche startete im März eine landesweite Imagekampagne der öffentlichen Bibliotheken des Landes Brandenburg.

Mit dem Projekt „Ein Koffer voll mit Büchern“ konnte die Einrichtung ukrainische Kinderbücher in ihren Bestand aufnehmen. Kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden die Medien vom Goethe-Institut – in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) und dem Ukrainischen Buchinstitut.

Eine Schülerpraktikantin hat im Sommer erste berufspraktische Erfahrungen in der Bibliothek gesammelt.

3.9 Seniorenarbeit

Auch im Jahr 2022 wurden die digitalen Möglichkeiten genutzt. Auf der Homepage der Gemeinde wurden kontinuierlich verschiedene Informationen und Hilfsangebote speziell für Seniorinnen und Senioren aufbereitet und gut sichtbar dargestellt.

Die Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde fanden im Dezember an drei Terminen im Restaurant „Alte Mühle“ statt. Alle drei Veranstaltungen mit je 40 Teilnehmern wurden gut angenommen und waren fast ausverkauft. Als musikalische Untermalung waren Herr Gelhar und Herr Rose vor Ort.

Anlässlich der **28. Brandenburgischen Seniorenwoche** in Schöneiche bei Berlin fand u.a. am 16.06.2022 eine Fahrt zur Landesgartenschau in Beelitz statt. Alle 49 Karten wurden verkauft. Des Weiteren hatte der Seniorenbeirat am 11.06.2022 einen Stand beim Heimatfest. Zum Abschluss der Brandenburgischen Seniorenwoche gab es am 19.06.2022 einen „Kaffeeklatsch im Heimathaus“.

Als beratendes Gremium hat der **Seniorenbeirat** einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde. Die Mitglieder des Seniorenbeirates – von der Gemeindevertretung berufen – vertreten die Interessen der Älteren in den Ausschüssen und in den Sitzungen der Gemeindevertretung. Im Jahr 2022 traf sich der Seniorenbeirat zu sieben öffentlichen Sitzungen im Sitzungssaal des Rathauses. Seit dem 04.03.2022 gibt es drei neue Mitglieder im Seniorenbeirat, Frau Kegel, Frau Peglow und Frau Schwamborn. Am 04.03.2022 wurde Frau Brigitte Klemm-Neumann einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt. Am 06.05.2022 wurde Frau Cordula Schwamborn einstimmig zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Seniorenbüro der Gemeinde Schöneiche (hauptamtlich)

Das Seniorenbüro ist seit 01.09.2021 mit 8 Stunden wöchentlich hauptamtlich besetzt. Ab August 2022 konnte auf 20 Stunden wöchentlich aufgestockt und eine Kooperation mit der Gemeinde Woltersdorf vereinbart werden. Die Finanzierung erfolgt über das Förderprogramm des Landes Brandenburg „Pakt für Pflege“ und ist

zeitlich befristet. In Schöneiche wird jeweils donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung eine Sprechzeit angeboten.

Die Schwerpunkte sind Beratung und Information für Menschen mit Unterstützungsbedarf und deren Angehörige (alles zur Beantragung des Pflegegrads, Austauschmöglichkeiten, Unterstützung vor Ort, Wohnraumanpassung), die Seniorenbeiratsstärkung, der Ausbau regionaler Netzwerkstrukturen und die Initiierung von Informationsveranstaltungen.

2022 fanden 54 Beratungsgespräche vor Ort bzw. aufsuchend (Hausbesuche) statt. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde ausgeweitet: Interview Schöneiche TV, Vorstellung, Ausschuss für Bildung und Soziales, Teilnahme an Sitzungen des Seniorenbeirates, Vernetzungsarbeit (Pfleigestützpunkt, FAPIQ Potsdam, Alzheimer Gesellschaft Brandenburg), die mobile Erreichbarkeit hergestellt.

Die **AG Seniorenhilfe Schöneiche**, bestehend aus Seniorenbeirat, ortskundigen Einwohnern, Heimatverein, regionalen Anbietern, wurde koordiniert, die Flyer für die Angebote im Ort aktualisiert, ein Angebot „Medienhilfe für Senioren“ geschaffen und der SchöneicheBus beworben. Sieben Arbeitstreffen fanden 2022 statt.

In 2023 sollen das Beratungsangebot stabilisiert bzw. bei Bedarf ausgebaut sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz verstärkt werden. Flyer zum Angebot des Seniorenbüros sind bereits erstellt und werden mit der Vorstellung des Seniorenbüros bei den Schöneicher Hausärzten verteilt. Außerdem sind eine Angehörigen-schulung und die Vertiefung und Ausweitung der gemeindeübergreifenden Vernetzungsstrukturen geplant.

3.10 Integration

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin lebten Anfang des Jahres 2022 noch ca. 130 geflüchtete Menschen, seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine am 24.2.22 haben zusätzlich noch über 110 ukrainische Vertriebene Zuflucht gefunden.

Der Großteil der Ukrainer/innen ist zunächst privat untergekommen, mittlerweile wurden die meisten in langfristig verfügbarem Wohnraum in und außerhalb Schöneiches untergebracht. Der Kinderanteil blieb sehr hoch. Die Integrationsarbeit, die kooperativ von Gemeindeverwaltung, dem Schöneicher Bündnis für Demokratie und Toleranz und anderen ehrenamtlich Engagierten, Mitarbeiter/innen der Caritas sowie der GefAS organisiert und durchgeführt wird, deckte 2022 im Wesentlichen folgende Bereiche ab:

- Unterbringung in Wohnraum
- Einbindung in Schulen und KiTa und enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Einrichtungen
- Einbindung in die Angebote des ElKiZ
- Versorgung mit mehrsprachigen Materialien zu den Themen Ausländerrecht, Arbeit, Gesundheit, Leistungsbezug
- Beratungen zu Ausbildung, Arbeit und vorbereitenden Maßnahmen
- Beratungsangebote zu Asylverfahren sowie zu verschiedensten Ämterangelegenheiten, Vermittlung zu Beratungsstellen
- Ehrenamtliche Deutschkurse und Hausaufgabenunterstützung, Lesepatenschaften
- Regelmäßige Begegnungs-, Freizeit- und Kulturangebote, gemeinsame Feste

Während der KiTa-Bedarf in 2022 weitgehend gedeckt werden konnte, stellte der Mangel an bezahlbarem Wohnraum nach wie vor eine Herausforderung dar, die in einigen Fällen zu einem Wegzug gut integrierter Geflüchteter führte.

3.11 Denkmalschutz und -pflege

Zu den Denkmalen zählt alles, was aus geschichtlichen, wissenschaftlichen, technischen, künstlerischen, städtebaulichen und volkskundlichen Gründen so bedeutsam ist, dass es für die Öffentlichkeit erhalten werden muss.

Laut Kommunalverfassung wird die **Denkmalpflege** als Selbstverwaltungsaufgabe der Kommunen übernommen, der **Denkmalschutz** im engen Sinne ist eine Selbstverwaltungspflichtaufgabe und wird von den Denkmalschutzgesetzen bestimmt.

Die denkmalgeschützten Gebäude - siehe Denkmalverzeichnis – **Raufutterspeicher, Heimathaus, ehemalige Schlosskirche** sind Eigentum der Kommune, die Trägerschaft liegt beim Verein der Schöneicher Heimatfreunde.

Nr.	Bezeichnung	Ort	Adresse	Bemerkungen	Baujahr
1	Reichsparteischule der KPD „Rosa Luxemburg“	Fichtenau	Kurze Straße 11	Gedenkstätte der Arbeiterbewe- gung (1973 bis 1989) - heute Wohnhaus	um 1900
2	Sowjetisches Ehrenmal „Platz des 8. Mai 1945“	Fichtenau	Geschwister-Scholl-Straße	Kriegsgräberdenkmal	1946
3	Angerdorf Kleinschönebeck	Kleinschönebeck	Dorfau	Satzung vom 11.09.1997	
4	Bauernhaus	Kleinschönebeck	Dorfau 8	Heimatismuseum	um 1750
5	Scheune und Hof-Turm	Kleinschönebeck	Dorfau 16	Bauerngehöft	Ende 19. Jh.
6	Dorfkirche	Kleinschönebeck	Dorfau 21	Evangelische Kirche	14./15. Jh.
7	Raufutterspeicher	Schöneiche	Am Märchenwald 1	Eingebauter Glasinnenraum für kulturelle Nutzung	1730/31
8	Jägerhaus (Lützow-Haus)	Schöneiche	Dorfstraße 14	heute Wohnhaus	Ende 18. Jh.
9	Gutskämmerei	Schöneiche	Dorfstraße 21	Gutsinspektorenhaus heute Wohnhaus	Anfang 18. Jh.
10	Wohnhaus (Kossätenhaus)	Schöneiche	Dorfstraße 23	heute Wohnhaus	1727
11	ehemalige Schlosskirche	Schöneiche	Dorfstraße 38	mit Grabdenkmal für Friedrich Wilhelm Schütze heute Standesamt und Konzert- raum	18. Jh.
12	Torpfeiler	Schöneiche	Dorfstraße	Eingang zum ehemaligen Guts- hofgelände	18. Jh.
13	Wohnhaus (Holz)	Schöneiche	Rahnsdorfer Straße 54	seit 2017 denkmalgeschützt	1928

Lt. Denkmalliste des Landes Brandenburg / Landkreis Oder Spree / BbgDSchG §3, §4 / Stand: Januar 2021

3.12 Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum Schöneiche am Standort Dorfaue 22A bietet verschiedene Angebote in den Bereichen Bildung, Beratung und Begegnung für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren.

Zu den Angeboten 2022 gehörten im Vormittagsbereich die Krabbelgruppen (Kinder bis 1. Lebensjahr mit Eltern), ein Nähkurs für Eltern mit kleinen Kindern, die Bewegungskids (für Kinder ab dem 1. Lebensjahr mit Eltern im Storchenhort) sowie die Picknickrunde für Familien mit Kind/er und die PEKIP- Kurse (durchgeführt durch externe Fachkraft).

Der Kreativkurs, begleitet durch eine Honorarkraft für Vorschulkinder mit ihren Eltern, eine Eltern-Kind-Gruppe mit Fokus auf geflüchtete Familien, Yoga, Mutter- Kind- Sport und Familiensport ergänzten das Programm im Nachmittags- und Abendbereich.

Familien können sich mit Verleihrucksäcken Bücher, Spiele und Kleinmaterial ausleihen.

Auch die Angebote im Workshopbereich, wie 1. Hilfe- Schulung am Kind, die Trageberatung und ein Elternkurs zur Entwicklung des Kindes (über das Netzwerk gesunde Kinder LOS) wurden gut angenommen und nachgefragt.

Die Angebote blieben niedrigschwellig und standen kostenfrei/ kostengünstig zur Verfügung.

Das Eltern-Kind-Zentrum ist im Ort und in der Region gut vernetzt und vertreten u.a. im Netzwerk Kinderschutz Schöneiche, im Netzwerk Frühe Hilfen (Region Erkner), Netzwerk Gesunde Kinder (LOS), Sozialraumteam im Ort, AG Kinderschutz Schöneiche.



4. Amt für Bau- und Wohnungswesen

4.1 Bauordnung

Im Jahr 2022 wurden im Bauamt für insgesamt 88 Anträge eine Stellungnahme im bauaufsichtlichen Verfahren abgegeben:

	Anzahl der Anträge	In Bearbeitung	Einvernehmen erteilt	Einvernehmen versagt	Stellungnahme (Einvernehmen nicht erforderlich)
Bauanträge	85	1	51	7	26
Anträge auf Nutzungsänderungen	2			2	
Vorbescheide	1			1	
Bauanzeigen					
Summe	88	1	51	10	26

4.2 Bauleitplanung

4.2.1. Bebauungspläne/Satzungen nach BauGB/BbgBO (in Bearbeitung)

- Bebauungsplan 25/19 „Weiterführende Schule Wittstockstraße/Woltersdorfer Straße“
- Bebauungsplan 26/20 „Wohngebiet Rüdersdorfer/Dresdener/Grabein-/Potsdamer/Forststraße“, Veränderungsperre
- Bebauungsplan 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. BA, Teilbebauungsplan 2.1, 1. vereinfachte Änderung
- 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemeinbedarfsfläche Schule Wittstock-/Woltersdorfer/Leipziger Straße“
- 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbaufläche ehemalige Gärtnerei Kalkberger Straße“
- 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemeinbedarfsfläche Schule Krummenseestraße/Friedrich-Ebert-Straße/Triftweg“
- Satzung über das Verbot von Schottergärten
- Spielplatzsatzung
- Bebauungsplan 27/22 „Wohngebiet Leipziger Straße“
- Bebauungsplan 28/22 „Wohngebiet ehemalige Gärtnerei an der Kalkberger Straße“
- Bebauungsplan 29/22 „Wohngebiet Schillerstraße/Hohes Feld/Leibniz-/Fichtestraße“, Veränderungsperre
- Bebauungspläne 30/22 „Wohngebiet Brandenburgische Straße/Heuweg/Berliner Straße“, Veränderungsperre
- Mobilitätskonzept

4.2.2 abgeschlossene Verfahren



- Städtebauliche Planung zur Entwicklung des ehemaligen LPG-Geländes

4.3 Kataster/Liegenschaften

Im Jahr 2022 wurden 95 Negativatteste gem. §§ 24 und 25 BauGB ausgestellt und 14 Hausnummernbescheide erstellt. Weiterhin wurden aufgrund von Zerlegung oder Verschmelzung einiger Flurstücke 42 neue Grund-

stücksakten angelegt und 36 Flurstücksakten historisch gestellt. Im Zuge der Datenlieferungen des Grundbuchamtes und des Katasters – und Vermessungsamtes wurden insgesamt 824 Flurstücke und Grundbücher bearbeitet, wie z. B. die Änderung der Lagebezeichnung, Änderung der Anschrift des Eigentümers, Änderung der Nutzungsart, Änderung der Grundbuchstelle u. v. m. Darüber hinaus wurden noch diverse zusätzliche Kataster- und Grundbuchelegenheiten bearbeitet.

4.4 Hochbau

Bauvorhaben Investitionen	Bauvolumen (geschätzt)	Planungsbüro	Planungs- und Ausführungsphase
<p>Warschauer Str. 80- 86</p> 	5.500.000,00 €	A plus plus	2019- 2024
<p>Kita Stegeweg/ Schillerstr. Kombination Kita/Hort</p>	5.250.000,00 €	Schmidtman und Gölling GmbH	2021 Beginn der Planungsarbeiten; Entscheidung über Variante 4-geschossig in Holzhybridbauweise, Leistungsphase 2; Fördermittel des Landkreises 200.000 €
<p>Neubau Haus des Sports</p>	6.200.000,00 €	Architekturcontor Schagemann Schulte	2022 LP 3+4, Einreichung des Bauantrages, Projektantrag für Fördermittel des Bundes, erfolgreiche Auswahl für eine Förderung, 2023 folgt Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, LP 5-7
<p>Sanierung MFH Rosa-Luxemburg-Straße 20</p> 	1.460.665,00 €	Dr.-Ing. Formazin & Partner GbR	Planung 2022/23, LP 1+2 in 2022, LP 3-7 in 2023

4.5 Straßen- und Tiefbau

Durch den Bereich Straßen-/Tiefbau werden im Wesentlichen die folgenden Aufgabenbereiche betreut:

- Planung und Bau von öffentlichen Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtungsanlagen und Ingenieurbauwerken
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen (Erschließungsplanung) und verkehrskonzeptionellen Aufgaben
- Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen sowie Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen für straßenbauliche Maßnahmen
- Straßenverwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtungsanlagen und Ingenieurbauwerke
- Begleitung und Überwachung von Baumaßnahmen zur Herstellung der zentralen Schmutzwasserkanalisation und Trinkwasserversorgungsanlagen durch den Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE)
- Begleitung und Überwachung von Planungen und Baumaßnahmen von Erschließungs-/Bauträgern
- Begleitung und Überwachung sonstiger Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (Telekommunikation, Energieversorgung etc.)

4.5.1 Straßen- und Wegebaumaßnahmen

Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2022 bildeten die folgenden Vorhaben:

Maßnahme / Beschreibung / Bearbeitungsstand	Gesamtaufwand
<p>Ausbau der Berliner Straße, 1. BA</p> <p>Die bereits im Jahr 2021 begonnene Maßnahme konnte 2022 abgeschlossen werden. Die Verkehrsfreigabe des vollständig umgestalteten Abschnitts zwischen Brandenburgische Straße und Heuweg erfolgte im November. Besondere Berücksichtigung bei der Umgestaltung fanden die Belange von Fußgänger- und Radverkehr.</p>	<p>~ 1.150.000 EUR (1. BA)</p>
<p>Erschließung B-Plan Gebiet 4A/97 „Gutsdorf Schöneiche“</p> <p>Mit den Straßenbaumaßnahmen im Umfeld der ehemaligen Schlosskirche wurde im Frühjahr 2022 begonnen. Schwerpunkt der Arbeiten im Jahr 2022 waren die Herstellung des vormals unbefestigten Parkplatzes westlich der ehemaligen Schlosskirche sowie die angrenzenden Straßenabschnitte bis zur Neuenhagener Chaussee. Der Bauablauf wurde wesentlich beeinflusst durch begleitende archäologische Untersuchungen und Dokumentationen. Gegenstand der Maßnahmen sind im Weiteren die östlich der ehemaligen Schlosskirche verlaufenden Abschnitte der Dorfstraße. Fortsetzung und Abschluss erfolgen 2023.</p>	<p>~ 2.600.000 EUR</p>
<p>Ausbau Brandenburgische Straße, 3. BA</p> <p>Nach Abschluss der Baumaßnahmen des 1. BA (Schöneicher-/Berliner Straße, 2019) und des 2. BA (Berliner-/Raisdorfer Straße, 2020) soll zeitnah auch der verbleibende 3. BA zwischen Raisdorfer- und Karl-Liebknecht-Straße realisiert werden. Hierfür erfolgten bereits im Verlauf der Jahres 2021 intensive planerische Vorbereitungen, die im Jahr 2022 fortgeführt wurden. Schwerpunkt bildete hierbei das Antragsverfahren für die durch das Land Brandenburg in Aussicht gestellte Förderung des Vorhabens. Die bauliche Realisierung wird in 2023 begonnen.</p>	<p>~ 2.100.000 EUR (3. BA)</p>

<p>Ausbau OD L338 – Rahnsdorfer Straße, AB Parkstraße/Landesgrenze Berlin</p> <p>Gegenstand des Vorhabens ist der Ausbau der Rahnsdorfer Straße im Abschnitt zwischen Parkstraße und Ortsausgang Berlin. Dieser ist Teil der Ortsdurchfahrt der L338. Im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßenwesen sollen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse eine funktionsgerechte Straßenraumgestaltung erfolgen und insbesondere auch wesentliche Effekte zur Verbesserung der Bedingungen für den Fußgänger- und Radverkehr erzielt werden. Im Verlauf des Jahres 2022 erfolgten Leistungen der Grundlagenermittlung. Weitere Schritte zur Planung und Vorbereitung der beabsichtigten Maßnahmen erfolgen 2023.</p>	<p>offen</p>
---	--------------

4.5.2 Straßenunterhaltung/-verwaltung

Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Straßenunterhaltung waren Maßnahmen zur Reparatur bituminöser Oberflächenbefestigungen in verschiedenen Straßen, die vorübergehende Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit verschiedener unbefestigter Straßen durch den Einsatz eines Straßenhobels sowie Durchführung verschiedener Pflegemaßnahmen des Straßenbegleitgrüns. Des Weiteren wurden Reparaturmaßnahmen an verschiedenen Gehwegen bzw. Pflasterflächen durchgeführt.

4.5.3 Ingenieurbauwerke

Baumaßnahmen

Im Rahmen der geplanten Erneuerung mehrerer Durchlassbauwerke im Ortsbereich Schöneiche wurden 2022 die Bauarbeiten am Bauwerk Nr. 5 (Lindenstraße) abgeschlossen.

Brückenprüfung

Turnusmäßige Brückenprüfungen nach der DIN 1076 wurden auch im Jahr 2022 durchgeführt.

4.5.4 Straßenbeleuchtung

Mit der Erneuerung der **Radwegbeleuchtung Neuenhagener Chaussee** wurde 2022 eine Investitionsmaßnahme größeren Umfangs realisiert. Gegenstand war die Ausstattung des ca. 2,5 km langen Radwegs entlang der Neuenhagener Chaussee zwischen Ortsausgang An der Reihe und der Bundesstraße B1 mit einer modernen und energiesparenden Beleuchtungsanlage. Gleichzeitig inkludierte es das Ziel, die Attraktivität des Radweges für den Alltagsverkehr, insbesondere mit Zielrichtung zum/vom Gewerbegebiet Schöneiche Nord, zu steigern. Die Investitionssumme betrug ca. 340.000 EUR. Dem steht eine Förderung des Vorhabens aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ sowie aus dem Zukunftsinvestitionsfonds in Höhe von insgesamt ca. 290.000 EUR gegenüber.

Auch die Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED wurde 2022 fortgesetzt. Im Übrigen erfolgten die erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Straßenbeleuchtungsanlagen.

4.5.5 Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen, Kostenerstattungen

Maßnahme	Arbeitsschwerpunkt	Gesamtzahl Einzelfälle	Volumen Veranlagung 2022
Erneuerung/Verbesserung des östlichen Gehwegs Prager Straße, 1. BA (Straßenbaubeiträge und Kostenerstattungen nach KAG)	Endabrechnung und Bescheidstellung Straßenbaubeiträge/Kostenerstattungen	54	~ 91.500 EUR
Ausbau Brandenburgische Straße, 1. BA (Kostenerstattungen nach KAG)	Endabrechnung und Bescheidstellung Kostenerstattungen	18	~ 43.800 EUR
Herstellung Rehfelder-/Tasdorfer Straße (Erschließungsbeiträge nach BauGB und Kostenerstattungen nach KAG)	Endabrechnung und Bescheidstellung Kostenerstattungen	41	~ 114.800 EUR
Summen Veranlagung		113	~ 250.100 EUR

4.5.6 Anlagen und Maßnahmen des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE)

Durch den WSE wurde 2022 folgendes Bauvorhaben „ im Gemeindegebiet realisiert:

- Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen in der Stockholmer Straße

4.6 Wohnungswesen und Wohnungsverwaltung

4.6.1 Verwaltungsbestände

am 01.01.2022

Wohnungen in mehr als 2- WE- Häusern:	259
Wohnungen in 1- und 2- WE- Häusern:	21
Wohngebäude:	41
Pachtverträge:	46
Garagenverträge:	68
Stellplatzverträge:	35
Obdachlosenunterkunft:	3

am 31.12.2022

Wohnungen in mehr als 2- WE- Häusern:	259
Wohnungen in 1- und 2- WE- Häusern:	19
Wohngebäude:	41
Pachtverträge:	33
Garagenverträge:	68
Stellplatzverträge:	36
Obdachlosenunterkunft:	3

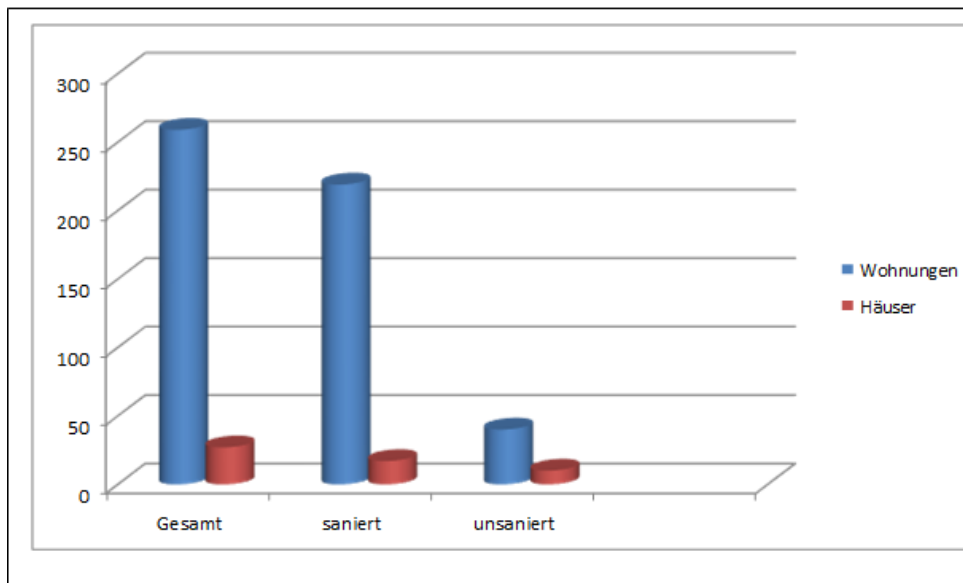
Das Wohngebäude Schöneicher Str. 65 mit zwei Wohnungen steht seit dem 1. April 2022 leer. Eine Wiedervermietung ist aufgrund des baulichen Zustandes nicht möglich.

Zum 1. März 2022 wurden 11 Pachtgrundstücke über kleine Teilflächen – Straßenland - dem Bereich Liegenschaften übergeben.

Der Pachtvertrag zum Grundstück Niederbarnimer Ring 3 wurde vom Pächter zum 31.03.2022 gekündigt. Ein neuer Pachtvertrag ist nicht vorgesehen. Zum Grundstück soll ein Erbbaurecht vergeben werden.

Der Pachtvertrag zum Grundstück Rahnsdorfer Str. (KSP) wurde von der Gemeinde zum 31.10.2022 gekündigt. Die Fläche wird in den KSP als öffentliche Park- und Grünanlage integriert.

4.6.2 Kommunalen Wohnungsbestand – ohne Ein- und Zweifamilienhäuser



4.6.3. Anträge auf Bezug von öffentlich geförderten Wohnungen / kommunale Wohnungen

- Beantragte WBS: 98
- davon Ablehnungen: 5
- Widersprüche: 0

4.6.4. Ausschuss für kommunale Wohnungen

In 2022 fanden vier Präsenzsitzungen statt. Bei zusätzlichen zwei Sitzungen wurde digital abgestimmt.

4.6.5. Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften

Im Jahr 2022 fanden sieben Präsenzsitzungen statt.

4.6.6. Ausübung des Benennungs- bzw. Besetzungsrechts für öffentlich geförderte Wohnungen

- Stegweg: 5

4.6.7. Mietvertragsabschlüsse

- Berliner Str. 7- 13 C: 8
- Kalkberger Str. 184- 188: 2
- Bunzelweg 19- 19 D: 4
- Sonstiger Wohnungsbestand: 2
- Bauzeitwohnungen: 0
- Gesamt: 16**

4.6.8. Mieterhöhungen

Nettokaltmiete

Wiedervermietung (max. Ortsüblichkeit):	8.936,- €/ Jahr
Modernisierungen (max. Ortsüblichkeit):	3.475,- €/ Jahr
Mietspiegel:	44.300,- €/ Jahr

Nachdem zwei Mietern der Goethestr. 35 im Oktober 2019 die Modernisierungsankündigungen zugestellt wurden, folgten im Januar 2022 die Mieterhöhungserklärungen. Die Mieterhöhungen wurden zum 1. April 2022 wirksam.

Sieben Mietern des Bunzelweg 19 D wurden die Mieterhöhungsverlangen (Mietspiegel) am 04.11.2021 zugestellt. Alle Mieter/innen stimmten der Mieterhöhung fristgerecht zu. Die Mieterhöhungen wurden zum 01.02.2022 wirksam.

101 Mietern der Berliner Str. 7- 13 C wurden die Mieterhöhungsverlangen (Mietspiegel) am 26.01.2022 zugestellt. Alle Mieter/innen stimmten der Mieterhöhung fristgerecht zu. Die Mieterhöhungen wurden zum 1. April 2022 wirksam.

Heizkosten, monatliche Vorauszahlungen

Erhöhungen der Vorauszahlungen bei zentralen Heizungsanlagen wegen stark gestiegener Gaspreise
Berliner Str. 7- 13C

Erhöhung um 100%;

119 Mietern durch gesonderte Erklärung, Wirksamkeit zum 01.08.2022

9 Mietern jeweils bei Wiedervermietung

Bunzelweg 19- 19 D

Erhöhung um 100 %;

27 Mietern durch gesonderte Erklärung; Wirksamkeit zum 01.08.2022

4 Mietern jeweils bei Wiedervermietung

Kalkberger Str. 184- 188

Erhöhung um 100 %

18 Mietern durch gesonderte Erklärung; Wirksamkeit zum 01.08.2022

2 Mietern jeweils bei Wiedervermietung

Einzelobjekte (Am Goethepark 2 und Friedrichshagener Str. 71)

Erhöhung um durchschnittlich 120%

8 Mietern durch gesonderte Erklärung; Wirksamkeit zum 01.08.2022

4.6.9. Kündigungen, Räumungsklagen, Zwangsräumungen

Im Jahr 2022 erfolgte weder eine vermietetseitige Wohnungskündigung noch wurde eine Räumungsklage eingereicht bzw. eine Zwangsäumung beantragt. Zur Vermeidung von Wohnungskündigungen wurden mit fünf Mietvertragsparteien Ratenzahlungsvereinbarungen geschlossen.

4.6.10. Zahlungsklage

Im Jahr 2022 wurde keine Zahlungsklage eingereicht.

4.6.11. Wohnraum für Flüchtlinge

Die Gemeinde Schöneiche hat drei Wohnungen an geflüchtete Personen vermietet.

4.6.12. Zensus, Gebäude- und Wohnungszählung 2022

Die Daten zum kommunalen Wohnungsbestand wurden fristgerecht bis 30.05.2022 übermittelt.

4.6.13. Grundsteuerreform

Die Daten zum kommunalen Wohnungsbestand und zum kommunalen Bestand der Pachtgrundstücke wurden fristgerecht bis zum 31.12.2022 übermittelt.

4.6.14. Darlehen

Ein Darlehen zur Sanierung der Wohnanlage Berliner Str. 7- 13 C wurde im November vollständig ordentlich getilgt.

4.6.15. Betriebs- und Heizkosten

Betriebs- und Heizkostenabrechnungen

Die Betriebs- und Heizkosten des Zeitraumes vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wurden für alle kommunalen Wohnungen sowie für die Garagenkomplexe im Heuweg und in der Dappstraße im September 2022 gegenüber allen Mietern fristgemäß abgerechnet und zugestellt.

Es wurden 392 Betriebskostenabrechnungen und 218 Heizkostenabrechnungen und somit insgesamt 610 Abrechnungen erstellt. Die Heizkosten wurden für die Wohnanlagen Berliner Straße 7 - 13 C, Bunzelweg 19 - 19 D, Kalkberger Str. 184 - 188 sowie für die Objekte Am Goethepark 2, Brandenburgische Straße 66, Goethestr. 35 und Friedrichshagener Straße 71 über den Wärmemessdienstleister CalMess abgerechnet.

Anpassung der monatlichen Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen

Es wurden 7 Betriebskostenvorauszahlungen und 45 Heizkostenvorauszahlungen mit Wirksamkeit zum 01.11.2022 angepasst. Die Anpassung der Heizkostenvorauszahlungen erfolgte unter Berücksichtigung der bereits seit 01.08.2022 wirksamen Erhöhung wie folgt:

Bunzelweg 19- 19 D	um 35%
Kalkberger Str. 188	um 8%
Am Goethepark 2	um 87%
Friedrichshagener Str. 71	um 60%

Erstmals angepasst wurden die Vorauszahlungen der Mieter Goethestr. 35. Die Vorauszahlungen wurden um 40% erhöht.

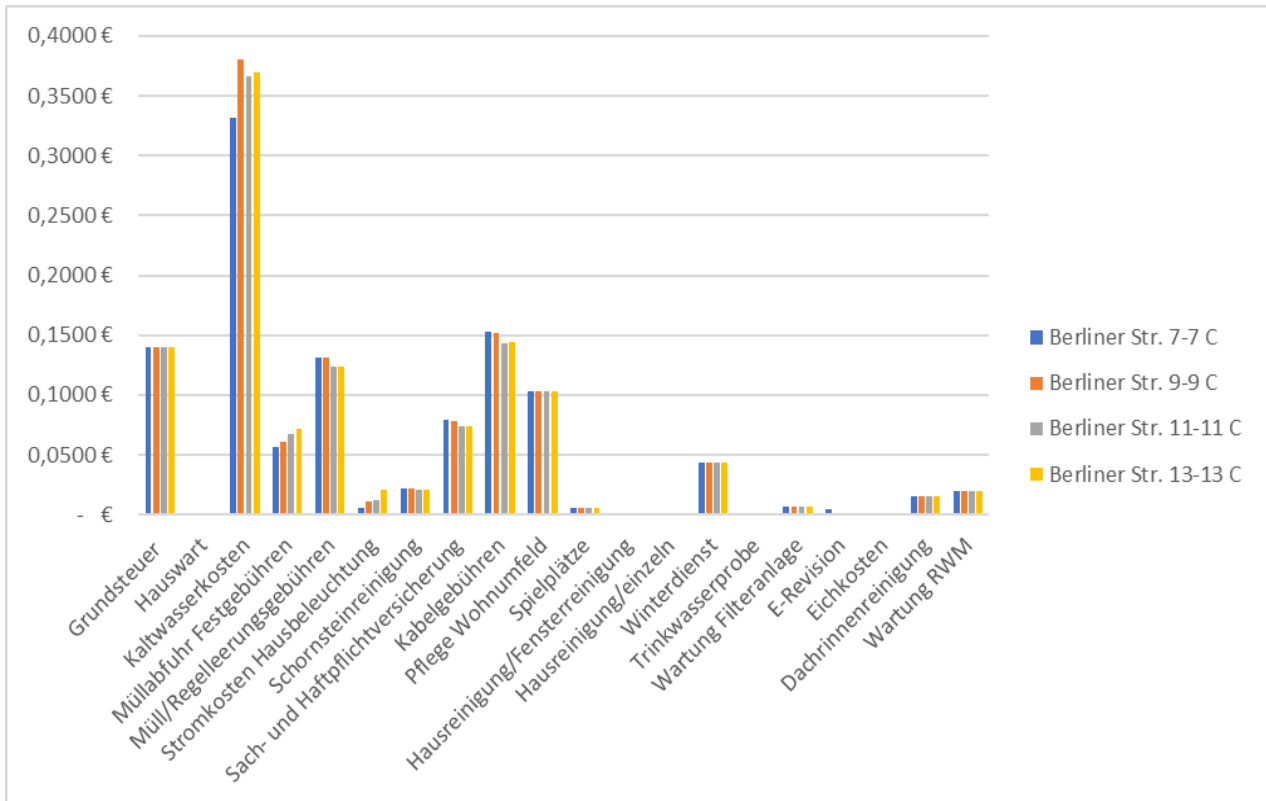
Einwendungen gegen die Betriebs- und Heizkostenabrechnungen

Zwei Mietparteien machten Einwendungen geltend. Den Einwendungen wurde stattgegeben.

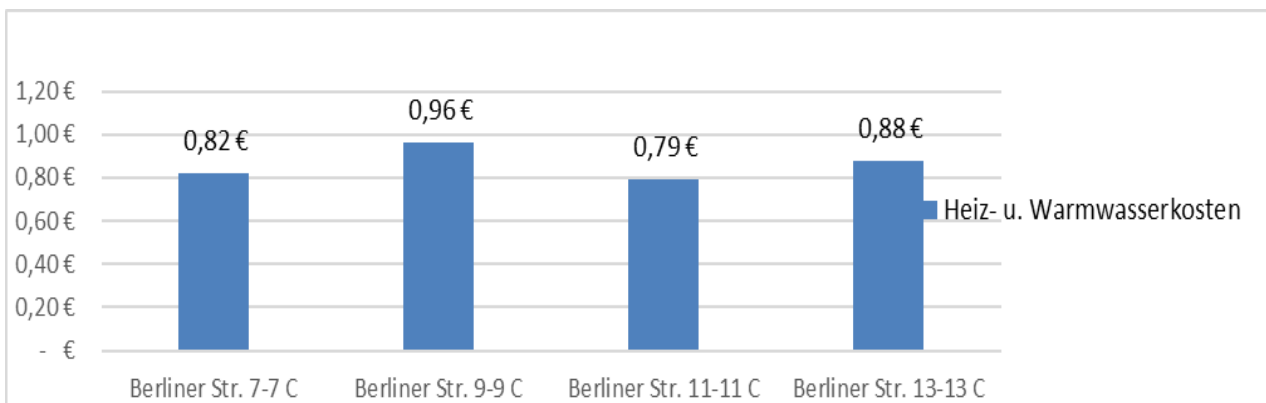
Betriebs- und Heizkostenanteile 2021 monatlich pro m² (Durchschnitt)

Wohnanlage Berliner Straße 7 - 13 C

Betriebskosten 2021 monatlich/m²

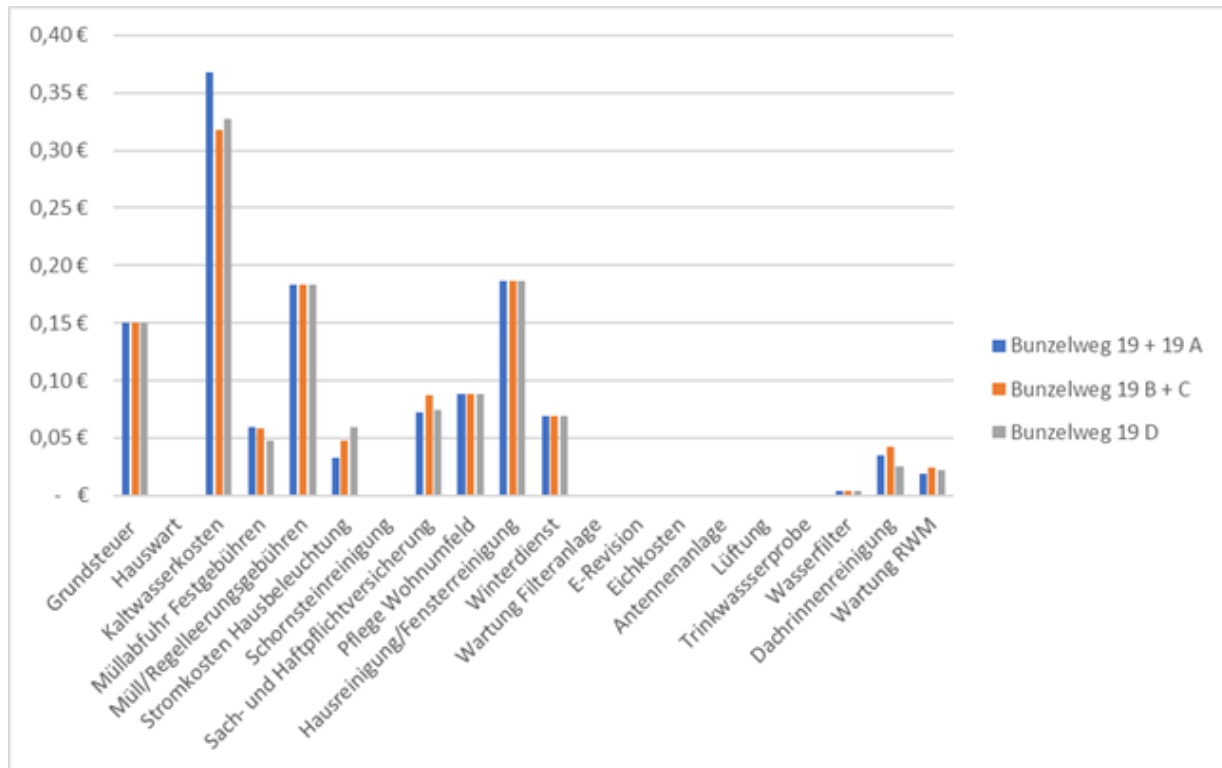


Heiz- und Warmwasserkosten 2021 monatlich/m²

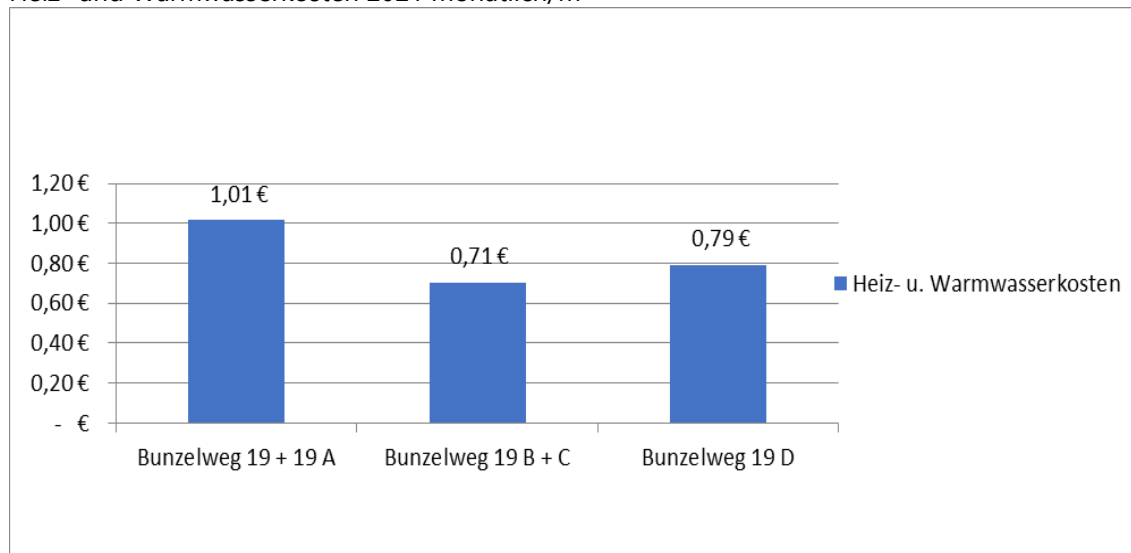


Wohnanlage Bunzelweg 19 – 19 D

Betriebskosten 2021 monatlich/m²

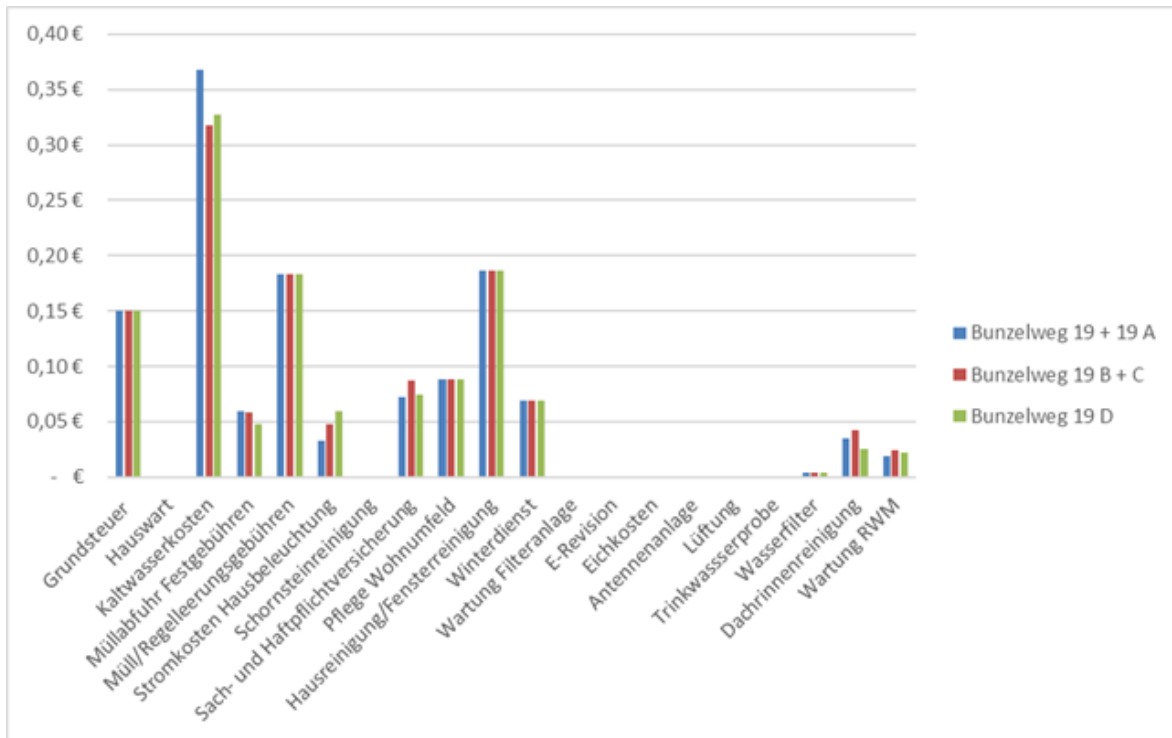


Heiz- und Warmwasserkosten 2021 monatlich/m²

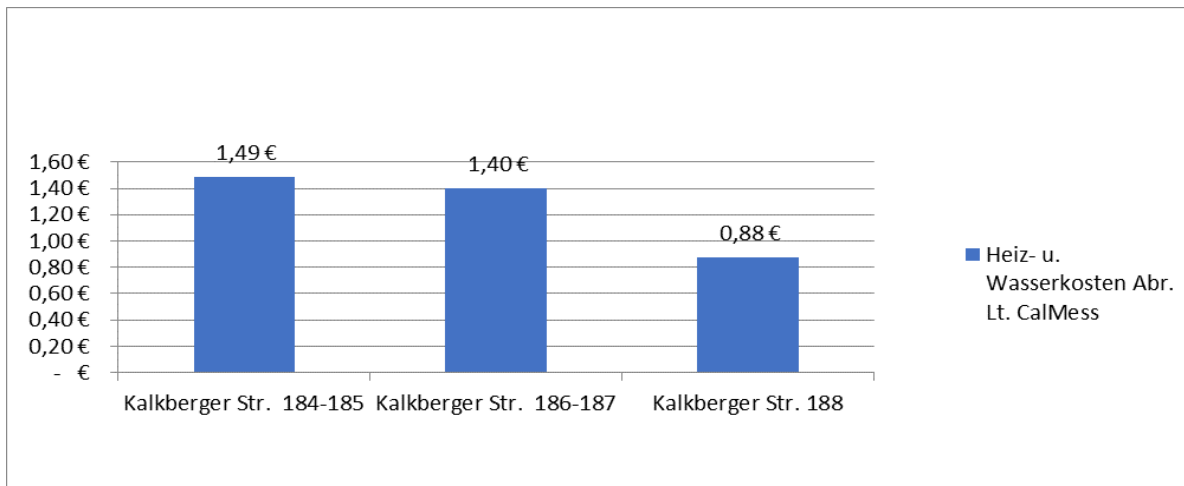


Wohnanlage Kalkberger Str. 184 - 188

Betriebskosten 2021 monatlich/m²



Heiz- und Warmwasserkosten 2021 monatlich/m²



Kostenkontrolle Betriebskostenarten

Ablesung der Wasseruhren und Stromzähler

Die Kosten haben sich nicht verändert, da der Vertrag zur Fremddablesung noch bis 2022 Bestand hatte. Bei der kommenden Betriebskostenabrechnung in 2023 für 2022 werden diese Kosten leicht steigen, da die Anzahl der abzulesenden Zähler erhöht wurde.

Pflege Wohnumfeld und Winterdienst

Für die Wohnanlage Kalkberger Str. 184 – 188 sowie für die kommunalen Einzelobjekte griff die kostengünstigere Neuvergabe der Dienstleistung erstmalig ganzjährig und führte weiter zu einer Kostensenkung.

Straßenreinigung

Die Kosten der Straßenreinigungsleistungen werden jährlich verglichen. Da diese Arbeiten als Paket vergeben werden, sind bei einzelnen Objekten Preisänderungen möglich. Die Kosten für die Straßenreinigung haben sich in 2022 nicht erhöht.

Beleuchtung und Gasversorgung

Für 2021 sind keine großen Mehrkosten zu verzeichnen, was sich auch in der Summe der Abrechnungsergebnisse zeigt. Für das Abrechnungsjahr 2022 wurden bereits mehrere Preisanpassungen seitens der Versorger vollzogen. Eine Anpassung der Vorauszahlungen an die Mieter/innen erfolgte zum 01.08.2022 und sollte die Preissteigerungen auffangen. Zusammen mit dem beschlossenen Soforthilfe Gesetz (EWVG) der Bundesregierung und den damit einhergehenden Maßnahmen, sollen übermäßig hohe Nachzahlungen vermieden werden. Wie sich die Preisentwicklung real abgebildet hat, ist noch nicht erkennbar, da noch keine Jahresrechnungen für Gas und Strom für 2022 vorliegen.

Treppenhausreinigung durch Dienstleister

Die Treppenhäuser der Objekte Friedrichshagener Str. 71 und Goethestr. 35 wurden bisher durch die Mieter/innen selbst gereinigt. Auf Wunsch der Mieter/innen wird diese Leistung seit 01.03.2022 wöchentlich durch eine Fachfirma ausgeführt.

Auch die Reinigung der Treppenhäuser Parkstr. 40 und Rahnsdorfer Str. 43 nahmen bisher die Mieter/innen selbst vor. Wegen anhaltender Qualitätsmängel führte diese Leistung seit 01.03.2022 bzw. 01.08.2022 dann wöchentlich eine Fachfirma aus.

Der Vertrag zur Reinigung der Treppenhäuser Bunzelweg 19- 19 D wurde gegenüber der bisherigen Firma mit Wirksamkeit zum 30.04.2022 wegen anhaltender Qualitätsmängel gekündigt. Seit 01.05.2022 wird die wöchentliche Reinigung durch eine andere Fachfirma vorgenommen.

Vor der Auftragsvergabe wurden Preis- und Qualitätsvergleiche durchgeführt. Da die Kosten der Treppenhausreinigung Betriebskosten sind, wurden die monatlichen Betriebskostenvorauszahlungen der Mieter entsprechend erhöht. Somit erfolgten 53 Vorauszahlungsanpassungen.

Grundreinigung der Treppenhäuser

Die wöchentliche Treppenreinigung in der Wohnanlage Berliner Straße 7 - 13 C erfolgt durch die Mietergemeinschaft. Einmal jährlich wird durch eine Firma eine Grundreinigung der Treppenhäuser durchgeführt. Es werden regelmäßige Preisabfragen vorgenommen. In der Abrechnung 2021 sind keine Kosten angefallen, da aufgrund von Personalmangel bei den Reinigungsfirmen keine Firma beauftragt werden konnte. 2022 fielen die Kosten durch Angebotsvergleiche um ca. 7 % geringer gegenüber 2020 aus.

4.6.16. Baumaßnahmen

4.6.16.1. Instandhaltung und Instandsetzung

Im Jahr 2022 wurden für die laufende Instandhaltung und Instandsetzung ca. 530 Bauaufträge an Handwerksfirmen vergeben. Im sanierten Wohnungsbestand betragen die jährlichen Kosten pro m² Wohnfläche 5,42 €. Im unsanierten Wohnungsbestand betragen die jährlichen Kosten pro m² Wohnfläche 8,22 €.

4.6.16.2. Teilsanierung

Diese Wohnungen wurden nach Auszug des jeweiligen Mieters für die Wiedervermietung saniert.

8 Wohnungen in der Wohnanlage Berliner Str. 7- 13C

- Die Teilsanierung umfasste maximal:
 - die Erneuerung bzw. Teilerneuerung der E- Anlage, der Decken- und Wandbeläge , der Tüzzargen und Türblätter, der Sanitärobjekte und Heizkörper
 - sowie die Erneuerung der Bodenbeläge
 - und die Komplettierung der Kabelanschlüsse in allen Wohnräumen.
- Die Gesamtkosten betragen ca. 82.000,- €.
- Die durchschnittlichen Gesamtkosten betragen ca. 220,- €/ m² Wohnfläche.
- Seit Fertigstellung der Teilsanierung sind die Wohnungen vermietet.

2 Wohnungen in der Wohnanlage Kalkberger Str. 184- 188

- Die Teilsanierung umfasste im wesentlichen die o. g. Maßnahmen. Zusätzlich wurde in einer Wohnung der Fußbodenaufbau komplett erneuert.
- Die Gesamtkosten betragen ca. 49.500,- €.
- Die durchschnittlichen Gesamtkosten betragen ca. 425,- €/ m² Wohnfläche.
- Seit Fertigstellung der Teilsanierung sind die Wohnungen vermietet.

2 Wohnungen in der Wohnanlage Bunzelweg 19- 19 D

- Die Teilsanierung umfasste im wesentlichen die o. g. Maßnahmen. Zusätzlich wurde in einer Wohnung das Bad komplett saniert.
- Die Gesamtkosten betragen ca. 53.500,- €.
- Die durchschnittlichen Gesamtkosten betragen ca. 335,- €/ m² Wohnfläche.
- Seit Fertigstellung der Teilsanierung sind die Wohnungen vermietet.

Mit der Sanierung einer Wohnung im Objekt Kurze Str. 6 wurde begonnen.

4.6.16.3. Sanierung/ Neubau

Wohnanlage Berliner Str. 7- 13 C Sanierung des Fußbodenaufbaus

Bis 31.12.2021 wurde der Fußbodenaufbau von 60 Wohnungen saniert. Grundsätzlich gingen mit dieser Sanierung die komplette malermäßige Instandsetzung der Wohnung einschließlich aller Decken- und Wandbeläge sowie die komplette Erneuerung des Fußbodenbelages in allen Räumen - außer in den Bädern - einher. Die Heizungsrohre und Zimmertüren erhielten einen neuen Anstrich. 2022 wurden acht Wohnungen neu vermietet. In fünf Wohnungen war der Fußbodenaufbau bereits saniert. Der Fußbodenaufbau von drei Wohnungen war mängelfrei. Bis 31.12.2022 wurde der Fußbodenaufbau von 60 Wohnungen saniert.

Warschauer Str. 80 – 86 - Kommunaler Neubau von 32 Wohnungen

Mit dem Bau des 1. Bauabschnittes, Warschauer Str. 84- 86, wurde am 22.03.2021 begonnen. Die Arbeiten gingen in 2022 weiter. In beiden Gebäuden entstehen jeweils 8 Wohnungen.

4.6.16.4. Modernisierungen

2022 wurden in teilsanierten Wohnungen zur Wiedervermietung die Kabelanschlüsse in allen Wohnräumen komplettiert, in denen noch Kabelanschlüsse fehlten.

- Wohnanlage Berliner Str. 7- 13 C : 6 Wohnungen
- Wohnanlage Kalkberger Str. 184- 188: 2 Wohnungen

4.6.17. Versicherungen

Im Jahr 2022 gab es sechs Versicherungsfälle. Die Schadenshöhe betrug insgesamt 2.285,00 €. Die Schadenshöhe betrug bei fünf Versicherungsfällen wegen Vandalismus (Graffiti) insgesamt ca. 1.480,00 €. Die Versicherung regulierte die Schäden jeweils in vollem Umfang. Strafanzeigen wegen Vandalismus (Graffiti) wurden gestellt.

4.6.18. Baumschnittmaßnahmen - Verkehrssicherung

Die jährliche Baumschau wurde im November 2022 durch die Datenbankgesellschaft mbH (DBG) durchgeführt. Es wurden 536 Bäume auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Die DBG empfahl an 9 Bäumen die Entfernung von Totholz, an 14 Bäumen sonstige Schnittmaßnahmen und die Fällung von 12 Bäumen. 4 Fällgenehmigungen wurden nicht erteilt. 8 Bäume wurden gefällt. Die Ausführung der Schnittmaßnahmen erfolgte im Frühjahr 2023.

4.7 Gebäudemanagement

Storchengrundschule:

- Durchführung der Bauleistungen zum Digitalpakt, Fertigstellung 2023
- Innenabdichtung im Kellergeschoss
- Fertigstellung 2. Bauabschnitt Umsetzung Brandschutzkonzept
- Auswechseln Urinale
- Umrüstung Deckenbeleuchtung auf LED

Bruno H. Bürgel Grundschule:

- Vergabe von Planungsleistungen für die Lüftungsanlage
- Sicherung Notbetreuung und Notbetrieb nach Brand/Explosion
- Einbau von elektr. Fenstermotoren

Storchenhort/Interimshort:

- Errichtung Ballfangzaun

KITA Unterm Regenbogen:

- Einbau von Fenstermotoren

KITA Orgelpfeifen:

- Erneuerung Terrassenbelag, Anstrich Holzfassade

KITA Jägerstrasse:

- Errichtung von drei Sonnensegeln



o

KITA Pfiffikus:

- Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Speicher

Baubetriebshof:

- Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage mit Speicher und Ladesäule

Sportplatz:

- Fortsetzung der Sanierungsarbeiten Duschräume
- Errichtung einer Fahrradabstellanlage
- Reinigung Laufbahn und Umbau Barriere für Transport Fußballtore

Gemeindeverwaltung:

- Auszeichnung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin mit dem European Energy Award für Aktivitäten im Klimaschutz



- Ausgabe von 46 Gutscheinen an Privathaushalte für einen kostenlosen Gebäude-Check im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.
- Schöneiche nahm 2022 als erfolgreichste Kommune auf Landkreisebene am STADTRADELN teil.

4.8 Umwelt- und Naturschutz

Kontrolle der Verkehrssicherheit des Baumbestandes (Baumschau)

Im Jahr 2022 waren in Schöneiche 13.050 Bäume registriert, für deren Pflege und Sicherheit die Gemeinde verantwortlich ist. Der Baumbestand wird ständig aktualisiert und ist im Geoportal einsehbar.

Es wurden insgesamt 10.365 Bäume auf ihre Verkehrssicherheit überprüft (jährlicher, halbjährlicher oder mehrjähriger Kontrollrhythmus). 111 Bäume und Baumgruppen wurden neu in das Kataster aufgenommen (Ersterfassung). 55 Bäume wurden tiefgehend untersucht (Leiter- bzw. Hubsteigerkontrolle, Begehung mit einem Sachverständigen).

Baumfällungen/Baumpflege

Im Jahr 2022 wurden im Gemeindegebiet 162 Bäume im öffentlichen Bereich gefällt. 107 Bäume davon waren aufgrund von Trockenheit fast oder ganz abgestorben. Es wurden 1.617 Baumschnittmaßnahmen durchgeführt. Davon entfielen allein 1.068 Maßnahmen auf die Entfernung von Totholz.

Für die Entfernung von Stock- und Stammaustrieben wurden zur Unterstützung des Baubetriebshofs zusätzlich externe Firmen beauftragt.

Neupflanzungen

Im Jahr 2022 wurden im Gemeindegebiet insgesamt 60 Bäume gesetzt.

Weitere 65 Bäume wurden im Rahmen der Aktion „Bäume für Schöneiche“ auf den Grundstücken interessierter Bürger/innen gepflanzt.

Schwerpunkt der Unterhaltungsarbeiten bildeten im Jahr 2022 die Baumbewässerungen aufgrund der anhaltenden Trockenheit. Insgesamt wurden durch externe Firmen ca. 3.000 Wassergaben je 80 l an Jungbäume verteilt. Der Bauhof übernahm die Bewässerung der Blühstreifen und Beete.

Öffentliche Grünanlagen

Der Bau des Spielplatzes in Fichtenau (Brandenburgische Straße 19) wurde abgeschlossen. Im Jägerpark wurde eine überdachte Sitzgruppe errichtet. Eine weitere überdachte Sitzgruppe für den Schlosspark wurde bestellt und zur Errichtung in Auftrag gegeben. Die Belieferung kann jedoch erst im späten Frühjahr 2023 erfolgen. Auf der Freifläche an der Berliner Straße/Hannestraße wurde die Planung eines Beachvolleyballfeldes und Kletterfelsens in Auftrag gegeben, die Vergabe der Bauleistung soll im späten Frühjahr 2023 erfolgen.

Zwischen Münchehofer Straße und Kastanienallee wurde eine Feldgehölzhecke angelegt. Aufgrund von Trockenheit und Hitze im Frühjahr hatte sich diese nicht gut entwickelt und wird 2023 entsprechend erneuert.

Die Sanierung des Hauptweges im Schlosspark (zwischen Priesterpfuhl und Dorfstraße) wurde ausgeschrieben und entsprechende Angebote wurden eingeholt. Die Vergabe der Bauleistung erfolgte im Februar 2023.

Baumschutzsatzung

Im Jahr 2022 wurden Anträge zur Fällung von 88 geschützten Bäumen auf privaten Grundstücken gestellt. Es wurden 75 Bäume zur Fällung genehmigt, bei 13 Bäumen wurde keine Fällgenehmigung erteilt. Insgesamt wurden 46 Neupflanzungen beauftragt. Für notwendige Ersatzpflanzungen, die nicht auf den Grundstücken realisiert werden konnten, wurden zweckgebundene Ausgleichszahlungen für Baumpflanzungen im Gemeindegebiet in Höhe von 20.400 € festgesetzt.

Die Kontrolle der Ersatzpflanzungen wurde kontinuierlich fortgesetzt.

Auf telefonische oder schriftliche Anforderung wurden zahlreiche Ortsbesichtigungen als Beratungsangebot zum Umgang mit Bäumen auf privaten Grundstücken durchgeführt.

4.9 Geoinformationssystem (GIS)

Das GEOPORTAL als eine WebGIS-Anwendung steht der Öffentlichkeit seit 13 Jahren zur Verfügung. Die Zugriffszahlen entwickelten sich stetig und lagen 2022 bei rund 947.300 Aufrufen. Aufgabe der Webanwendung ist es, die bestandskräftigen Bebauungspläne und alle zugehörigen Dienste, XPlanungsdaten und Dokumente zur Ansicht und weiteren Verwendung zur Verfügung zu stellen sowie die öffentlichen Auslegungen der Bauleitplanung gemäß § 4a Abs. 4 BauGB sicherzustellen. Diese Aufgabe wurde durch die Neustrukturierung der Datenbereitstellung grundlegend verbessert.

Bislang gab es mehrere Verortungen von Dokumenten und Dateien zu einem Geodienst, so dass man sich die Unterlagen zusammensuchen musste. Dies wurde grundlegend geändert. Die Rubriken „Dokumente zum Download“ und „Geodienste“ sowie die Themensuche auf der Startseite wurden durch die Rubriken „Themenkatalog“ und „XPlanung“ abgelöst.

Beide Rubriken funktionieren nach dem gleichen Prinzip. Für das Auffinden von Geodaten steht eine Suchzeile zur Verfügung, die sowohl im Namen des Geodienstes als auch in deren erfassten Stichwörtern sucht. Die Rubrik „XPlanung“ beinhaltet ausschließlich die Planungsdienste, welche auch im Themenkatalog zur Verfügung stehen. Neu ist die Bereitstellung der verfügbaren XPlan-Dateien zu den bestandskräftigen Plänen. Zu jedem Geodienst werden auf einen Blick alle Informationen, Dokumente, Daten und die Kartenansicht mit einer Voransicht des Dienstes verlinkt aufgelistet.

XPlanung ist der digitale Standard zur Erfassung, Bearbeitung und zum Austausch von Bauleitplänen. Hierdurch wird die einfache Nachnutzung digitaler Planwerke innerhalb von Geodateninfrastrukturen (GDI) gewährleistet.